

weingarten im **Blick**

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 8/2024
Freitag, 8. März 2024

Diese Ausgabe erscheint
auch online

AUFRUF

Setzen Sie mit uns am 21. März 2024 ein Zeichen!

Die gegenwärtige Zeit erfordert eine klare Haltung: Am 21. März 2024, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, möchte der Verein Lebenswertes Schussental in Kooperation mit der Stadt Weingarten und unterstützt von einem breiten regionalen Bündnis aus Zivilgesellschaft, Kirche, Politik und Umlandgemeinden ein sichtbares Zeichen für Toleranz, Demokratie und Vielfalt im Schussental setzen. Um 16 Uhr beginnt die öffentliche Kundgebung im Weingartener Stadtgarten, bevor sich der Demonstrationzug gegen 17 Uhr zu Fuß zu einer weiteren Kundgebung in Ravensburg in Bewegung setzt.

Unter dem Motto „Das Schussental steht auf“ soll am Donnerstag, 21. März 2024, ein sichtbares Zeichen für eine bunte, vielfältige und demokratische Gesellschaft gesetzt werden. Veranstalter ist der Verein „Lebenswertes Schussental“, der in Kooperation mit der Stadt und einem breiten, regionalen Bündnis aus Zivilgesellschaft, Kirche, Politik und Umlandgemeinden ein sichtbares Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz setzen möchte. Gegen 16 Uhr startet die öffentliche Kundgebung im Weingartener Stadtgarten. Um 17 Uhr setzt sich dann der Demonstration-Zug in Richtung Ravensburg in Bewegung. Dort werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Weingarten einer weiteren Kundgebung anschließen.

Vereine und Einrichtungen aus Weingarten haben bereits ihre Teilnahme und Unterstützung zugesagt. Auch die örtlichen Hochschulen und die Kirchengemeinden stehen geschlossen hinter der Aktion. Zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis haben bereits ihre Teilnahme zugesagt und werden an diesem Tag, gemeinsam mit Oberbürgermeister Clemens Moll, ein kraftvolles Signal für ein weltoffenes Schussental aussenden.

Seien auch Sie am 21. März 2024 mit dabei und setzen Sie gemeinsam mit uns ein sichtbares Zeichen für eine weltoffene und bunte Gesellschaft, in der Hass und Spaltung keinen Platz haben!

Die Veranstaltung wird von einem breiten Aktionsbündnis getragen. Über 25 lokale Gruppierungen,

Text: Sabine Weisel
Bild: Veranstaltungsplakat

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Neues Konzept für ÖPNV

Lesen Sie mehr über den vom Gemeinderat verabschiedeten Beschluss, den Busverkehr im Schussental ab 2027 neu zu gestalten.

Seite 4:
Klimaneutrale Stadtverwaltung

Helena Hack kümmert sich bei der Stadtverwaltung um Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Seite 6:
Benefizkonzert für Stadtkirche

Am 15. März spielt das Städtische Orchester zugunsten der Renovierung der Evangelischen Stadtkirche.

Seite 6:
Geistliches Wort

Pastoralreferent Artur Sontheimer schreibt über das Thema der diesjährigen Ökumenischen Bibelwoche: die Urgeschichte.



NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 8. BIS 14. MÄRZ 2024

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Schwanen-Apotheke, Saalplatz 5,
88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/91304

Samstag

St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Straße 4,
88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

Sonntag

Welfen-Apotheke, Boschstraße 12,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

Montag

Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Dienstag

Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440
Rathausplatz-Apotheke, Hauptstraße 66,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60150

Mittwoch

Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799
Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

Donnerstag

Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Stra-
ße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Baienfurt (0751) 56040808
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amts-
hauses (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab
8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt
freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und

13.30 bis 17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr
im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-
te www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wort-
laute können auch nach telefonischer Anmeldung
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-

derem finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung
auf der Homepage:

- Haushaltssatzung und Bekanntmachung der
Haushaltssatzung der Stadt Weingarten für das
Haushaltsjahr 2024 und 2025

THEMEN DER WOCHE

GEMEINDERAT

Rat gibt Beschlüsse im Bereich Bildung & Betreuung auf den Weg

Das Themenpaket „Bildung und Betreuung“ beschäftigte den Rat am vergangenen Montag im Rahmen von gleich drei Tagesordnungspunkten: Zum einen gab das Gremium mehrheitlich grünes Licht für die Berücksichtigung des ab 2026 geltenden rechtsverbindlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung im Rahmen der laufenden Baumaßnahmen und die Bewerbung der Stadt auf entsprechende Fördermittel. Zum anderen wurden die Gebührenanpassungen für die Betreuungseinrichtungen zum Schuljahr 24/25 sowie das Vergabepaket 2 für den Neubau Talschule durch das Gremium verabschiedet.

Am 12. Oktober 2021 trat das „Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“ in Kraft. Damit wird ein Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 festgelegt. Gesetzlich wurde u.a. geregelt, dass jedes Kind von der ersten bis zur vierten Grundschulklasse einen Anspruch auf ganztägige Förderung in einer Tageseinrichtung hat. Der Rechtsanspruch soll stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027 eingeführt werden, beginnend in Klassenstufe 1. Er umfasst acht Stunden an allen fünf Werktagen und soll auch in den Schulferien gelten. Seitens des Bundes und des Landes wurden umfangreiche Förderprogramme angekündigt, um die Kommunen bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs zu unterstützen. Allerdings sind hier die Zeitläufe recht eng – für das zwei-

te Investitionsprogramm seitens des Landes, in dem gezielt der quantitative und qualitative Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote gefördert wird, liegt der Stadt aktuell nur der Entwurf sowie die Information vor, dass die Förderquote bei bis zu 70 Prozent liegen soll. Andererseits drängt aufgrund der fortgeschrittenen Planungen im Bereich der großangelegten Bau- und Investitionsmaßnahmen am Bildungsstandort Weingarten die Zeit: eine zügige Entscheidung seitens des Gremiums könnte noch in die Planungen mit einfließen und so alle Maßnahmen in einem Guss durchgeführt werden. Für das Gremium dennoch eine missliche Situation, musste es am Montag auf der Grundlage eines derzeitigen Programmentwurfs eine Entscheidung fällen, nicht wissend, ob Weingarten bei der Vergabe von Förd-

ergeldern auch tatsächlich zum Zug kommen wird. Aufgrund des geltenden Rechtsanspruchs ab 2026 war sich das Gremium allerdings einig, dass die Berücksichtigung der Maßnahmen in den derzeitigen Planungen unabwendbar sei und gaben mehrheitlich dem Ausbau von Ganztagesplätzen grünes Licht. Auch die Gebührenanpassung für Betreuungseinrichtungen zum Schuljahr 2024/25 konnte am vergangenen Montag mehrheitlich verabschiedet werden. Aufgrund weiter steigender Personalkosten sowie der Einrichtung einer weiteren Hortgruppe an der Schule am Martinsberg sowie der Einrichtung einer weiteren Gruppe an der Verlässlichen Grundschule Talschule, müssen die Gebühren zum Schuljahr 2024/25 angepasst werden. Eltern, die ihr Kind beispielsweise bislang vier Tage die Woche im Hort in Betreuung gegeben

haben, zahlen fortan monatlich nicht mehr 145,31 Euro, sondern 148 Euro netto. Eltern, deren Kinder die Verlässliche Grundschule beispielsweise viermal die Woche besuchen, werden künftig monatlich 69,50 Euro zahlen müssen. Bislang lagen die monatlichen Kosten bei 55,75 Euro netto. (Den Eltern wird in Kürze ein gesondertes Schreiben mit den detaillierten Anpassungen zugehen.) Als dritter Tagesordnungspunkt im Bereich „Bildung und Betreuung“ wurde einstimmig der Beschluss über das Vergabepaket 2 im Rahmen der Baumaßnahmen Talschule verabschiedet. Hierbei geht es um die Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes. Der Bieter mit dem jeweils wirtschaftlichsten Angebot wird den Zuschlag erhalten.

Text: Sabine Weisel

Busverkehr wird neu aufgestellt

Aus dem stadtbus Ravensburg Weingarten wird ein kommunaler ÖPNV: Der Gemeinderat hat Plänen zugestimmt, den Busverkehr im Schussental zum Jahr 2027 zu einem gemeinwirtschaftlichen Verkehr umzubauen. Für Weingarten heißt dies: mehr Spielraum bei der Gestaltung von Linienführungen, Haltestellen und Taktungen.

Seit Jahren ist der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Mittleren Schussental ein wichtiges Thema der Kommunalpolitik. Bereits im 2021 beschlossenen Verkehrsentwicklungsplan und im darauf aufbauenden Klimamobilitätsplan ist das Ziel festgehalten, Mobilität neu zu denken und den CO₂-Ausstoß bis 2030 erheblich zu senken, unter anderem mit einem bürgernahen, bedarfsorientierten und gemeindeübergreifenden ÖPNV-Angebot. Weingarten, Ravensburg, Baienfurt und Baidt sowie der Landkreis machen sich nun auf den Weg, den Busverkehr nachhaltig umzugestalten – ein in Baden-Württemberg einmaliges Konzept, das nicht an einer Stadtgrenze endet. Im ersten Schritt sind Taktverdichtungen im Fahrplan der Linie 1, eine Neukonzeption der Strecke der Linie 5 und die Einführung einer neuen Linie 2 vorgesehen.

Gestaltungsspielraum

Mit der Neuausrichtung können Stadtverwaltung und Gemeinderat über die

kommunale Gesellschaft zügiger und einfacher als bisher auf Fahrpläne, Taktungen, die Anbindung bestimmter Haltestellen und Tarife Einfluss nehmen. Ein neu organisierter ÖPNV lässt ein mitwachsendes Konzept nach kommunalen Anforderungen und städtebaulichen Weiterentwicklungen zu. Die Bürgerinnen und Bürger bekommen ein attraktives ÖPNV-Angebot, das möglichst viele zum Umstieg bewegen soll. Die Leitplanken aller Anpassungen bilden der im November 2023 verabschiedete Klimamobilitätsplan des Gemeindeverbandes, die politischen Beschlüsse und die finanzielle Leistungsfähigkeit der beteiligten Kommunen.

Kosten

Die Neugestaltung bringt ab dem Jahr 2027 Mehrausgaben im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Weingarten mit sich. Nach Abzug des Landkreiszuschusses bewegen sich die Gesamtkosten in Stufe 1 zwischen etwa 414.000 Euro und

682.000 Euro. Zum Vergleich: Der Kostenanteil für die Stadt Weingarten im Jahr 2024 liegt bei rund 305.000 Euro – dies jedoch bei deutlich weniger Fahrleistungen. Der Kostendeckel für den zukünftigen Eigenanteil der Stadt wird auf 700.000 Euro festgelegt.

Wie geht es weiter?

Der Gemeinderat hat der ÖPNV-Neuausrichtung am vergangenen Montag ohne Gegenstimme grünes Licht gegeben und die Verwaltung ermächtigt, die Gesellschaftsänderungen der stadtbus GmbH hin zu einer kommunalen Organisationseinheit vorzubereiten. Die beteiligten Kommunen treten spätestens zum Januar 2027 in die Organisationseinheit Stadtbus ein und die privaten Verkehrsunternehmen scheidet spätestens zum 31. Dezember 2026 aus der stadtbus GmbH aus. Das Gremium hat die Verwaltung neben bestimmten vertraglichen Vereinbarungen mit den Partnerkommunen und dem Landkreis außerdem beauf-

tragt, die Linienführungen, Haltestellen und Taktungen des Konzeptes auf der Weingartener Gemarkung detailliert auszuarbeiten. Im Herbst 2024 soll die EU-Bekanntmachung zur Ausschreibung von ÖPNV-Leistungen veröffentlicht werden. 2025 erfolgt die Ausschreibung der Verkehrsleistungen selbst. Da der kommunale Verbund nur einen kleinen Teil der Fahrten übernehmen kann, richtet sich die Ausschreibung ausdrücklich an kleine und mittelständische Busunternehmen der Region.

Ausführliche Informationen

Sie finden den Verkehrsentwicklungs- sowie den Klimamobilitätsplan 2030, der eine stufenweise qualitative und quantitative Ausweitung des ÖPNV-Angebots vorsieht, unter www.stadt-weingarten.de/verkehrsentwicklung.

Text: Carolin Schattmann

Das Gesicht der klimaneutralen Stadtverwaltung

Seit Oktober 2023 gehört Helena Hack zur Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Weingarten. Auf dem Weg in eine nachhaltige, klimaneutrale Zukunft kümmert sie sich um die Umsetzung konkreter Maßnahmen und Projekte innerhalb der Verwaltung. Am vergangenen Montag hatte sie die Gelegenheit, sich und ihre künftigen Aufgaben im Gremium vorzustellen.

Die Stabsstelle Klimaschutz ist Vordenkerin in Sachen Energieeffizienz und Klimaneutralität. Seit Herbst ist Helena Hack hier nun für die Klimaneutrale Stadtverwaltung tätig. „Es ist wichtig, dass Städte und Kommunen als Akteure im Klimaschutz vorangehen und aktiv Maßnahmen ergreifen“, sagt die 35-Jährige. Zu den vielfältigen Themen und Aufgaben der klimaneutralen Stadtverwaltung gehören:

- Reduzierung des Energieverbrauchs in städtischen Gebäuden und Einrichtungen durch energetische Sanierungsmaßnahmen und den Einsatz effizienter Technologien sowie CO₂-Bilanz der Stadtverwaltung.
- Förderung von klimafreundlichen Verkehrsmitteln und Infrastrukturen, um den Anteil des öffentlichen Nahverkehrs, des Radverkehrs und der Elektromobilität zu erhöhen.
- Förderung von erneuerbaren Energien und die Umstellung auf klimafreundliche Energiequellen in der städtischen Versorgung.

Helena Hack, die nach einer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau bei einer Weingartener Solarstromfirma und Praxiserfahrung in der Biogasbranche ein Studium im Facility Management absolviert hat, freut sich, auch beruflich fürs Klima eintreten zu können. Sie möchte dieses Engagement nicht nur in ihr persönliches Umfeld, sondern vor allem auch in die Stadtgesellschaft tragen.

Rat verabschiedet Kommunale Wärmeplanung

Am vergangenen Montag konnten sich die Rätinnen und Räte im Rahmen der Gemeinderatsitzung selbst ein Bild von der neuen Mitarbeiterin machen. In ihrem Sachstandsbericht skizzierte Hack die Vielzahl und Vielfalt an derzeitigen Projekten und Aufgaben. Aufgrund der Fülle an Themen, die sich bereits jetzt auf ihrem Tisch stapeln, stellte Hack ein Förderprogramm zur Finanzierung eines zusätzlichen Klimaanpassungsmanagers (m/w/d) vor. Die Stelle wäre für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaanpassungskonzept verant-

wortlich, mit dem die Städte im Mittleren Schussental lokal auf die Folgen des Klimawandels reagieren wollen. Auch dank der hohen Fördermittelquote von 90 Prozent stimmte der Rat mehrheitlich einer städtischen Bewerbung zu. Auch die Kommunale Wärmeplanung wurde am Montag auf den Weg gebracht. Der Entwurf wurde im Dezember im Technischen Ausschuss vorgestellt und lag bis 15. Januar 2024 öffentlich aus. Im Zuge der eingegangenen Stellungnahmen wurde die Innenstadt in das Vorranggebiet 1 mit aufgenommen. Einstimmig verabschiedete das Gremium den Feststellungsbeschluss samt Abwägung. Die Kommunale Wärmeplanung hat das Ziel, eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 zu erreichen.

Detaillierte Fragen zur Kommunale Wärmeplanung beantwortet die Energieagentur Ravensburg. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Sachstand sowie individuelle Lösungen informie-

ren. Kontakt: www.energieagentur-ravensburg.de beziehungsweise telefonisch unter 0751 / 76470-70.



Die vierfache Mutter fährt gern Rad und ist Übungsleiterin und Bambini-Trainerin im Turn- und im Sportverein in Schlier.

Text: Carolin Schattmann und Sabine Weisel
Bild: Carolin Schattmann

SCHULNEUBAU

Baubeginn geht mit Einschränkungen bei der Wegeführung einher

In den kommenden Tagen beginnt die Baustelleneinrichtung auf dem Schulgelände Talschule. Ein großer Teil des Schulgeländes wird nicht mehr genutzt werden können, sodass Schülerinnen und Schüler künftig den Weg entlang des Schulgeländes von der Jakob-Reiner-Straße zur Abt-Hyller-Straße nutzen müssen, um in die Sporthalle F und das Lehrschwimmbecken zu kommen.

Dieser Weg (im Bild rot markiert) wird künftig Teil des Schulgeländes. Der Aufenthalt auf dem Schulgelände und damit auch auf dem Weg ist schulfremden Personen an Schultagen von 18 bis 20 Uhr und an schulfreien Tagen von 6 bis 20 Uhr gestattet. Während dieser Zeit sind weitere Regeln für ein faires Miteinander zu beachten. Diese Regeln sind an den Zugängen zum Schulgelände auf Schildern zu lesen. Außerhalb dieser Zeiten werden schulfremde Personen gebeten, über die Schafheitlinstraße (im Bild grün markiert) auszuweichen. Der Stadt Weingarten ist bewusst, dass der Weg entlang des Schulgeländes ein gern genutzter Verbindungsweg ist und einige Bürgerinnen und Bürger ihre gewohnten Wege verlassen und neue Wege gehen müssen. Die Stadt bittet im Sinne der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler der Talschule um Verständnis und Einhaltung dieser Regeln.

Text: Sarah Schnetz
Bild: Aerowest GmbH



Der Weg entlang des Schulgeländes (rot markiert) ist künftig Teil des Schulgeländes. Der Aufenthalt auf dem Schulgelände ist nur zu gewissen Zeiten gestattet. Außerhalb dieser Zeiten werden schulfremde Personen gebeten, über die Schafheitlinstraße (grün markiert) auszuweichen.

Weingartener Gutscheinkärtle

Eine charmante Lösung, die Einkauf und Genuss als Geschenk vereint: Am 18. März wird das Weingartener Gutscheinkärtle eingeführt. Es verspricht eine Bereicherung für den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie sowie viele weitere Vorteile für Beschenkte und Arbeitgeber.



Der QR-Code auf dem Gutscheine kann außerdem ganz einfach und digital in der passenden Handy-App gespeichert werden. Egal, welche Variante bevorzugt wird, beim Bezahlen genügt ein einfacher Scan des Codes.

Für Weingartener Arbeitgeber gibt es außerdem die Möglichkeit, ihren Mitarbeitenden durch regelmäßiges oder anlassbezogenes Aufladen des Kärtchens einen

attraktiven steuer- und sozialversicherungsfreien Sachbezug zu bieten.

Das Stadtmarketing hofft, den lokalen Einzelhandel so langfristig zu unterstützen und das Volumen des Gutscheins kontinuierlich steigern zu können. Mit jedem Kauf der Gutscheinkarte wird zur Vielfalt und dem Erhalt örtlicher Unternehmen und damit zur Einzigartigkeit von Weingarten beigetragen.

Mit mehreren Verkaufsstellen in der Innenstadt sowie einem zusätzlichen Online-Shop wird das Weingartener Gutscheinkärtle zudem leicht zugänglich sein. Das liebevoll gestaltete Gutscheinkärtle ist ab dem 18. März erhältlich.

Der bisherige Weingartener Wertgutschein in Papierform wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erwerbbar sein. Alle im Umlauf befindlichen Wertgutscheine behalten jedoch vorerst ihre unbegrenzte Gültigkeit.

Wir freuen uns, folgende Annahmestellen bereits sicher mit dabei zu haben:

- Acapulco
- AKZENT Altdorfer Hof
- Best Western
- Café Museum
- CAP-Markt
- Café am Stadtgarten
- Cecil Store
- Gelatiamo Eiscafé
- Gelatiamo Pizzeria

- Elektro Knörle
- Gasthof Bären
- Geschenkboutique Punktum
- Goldschmiede Ruth
- Juwelier Rambadt
- KALU Mode
- Kulturbar Impuls
- Kulturzentrum Linse
- Marco Moden
- Max.Café
- Modehaus Mayer-Rosa
- Müllers Apotheke
- Optik Scheffold
- Outfit Trend
- Sporthaus Grimm
- Street One Store
- Take-off Reisen
- Trend Store

Mehr Informationen zu den Verkaufsstellen und dem Online-Shop finden Sie unter: www.weingarten-in.de/gutscheinkaertle

Text und Bild:
Stadtmarketing Weingarten

Das neue Gutscheinkärtle ermöglicht es, jeden beliebigen Betrag aufzuladen und Teilbeträge einzulösen. So können die schöne neue Vase als Mitbringsel für die beste Freundin, die soeben erst entdeckte Frühlingjacke im Schaufenster und ein Besuch im Lieblingsrestaurant bequem mit einem Gutscheinkärtle bezahlt werden.

Durch das handliche Format passt das Kärtle mühelos in jeden Geldbeutel.

JUGENDGEMEINDERAT

Eröffnungsfeier Minispielfeld „Kick-Käfig“

Die Vorfreude ist groß: Das Minispielfeld „Kick-Käfig“ wird am 22. März offiziell eröffnet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir freuen uns, Sie herzlich zur Eröffnung des Minispielfeldes „Kick-Käfig“ einzuladen, eines der größten Projekte des Jugendgemeinderates Weingarten. Die Eröffnung wird am Freitag, 22. März, direkt am Minispielfeld „Kick Käfig“ vor Ort (Abt-Hyller-Straße – neben dem Skateplatz) stattfinden. Beginn der Veranstaltung ist um 12 Uhr.

Wir danken in diesem Zusammenhang allen Sponsorinnen und Sponsoren, Sponder/-innen und Unterstützer/-innen, die zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben.

Ebenfalls geht ein Dank an die Geschäftsstelle Gremien sowie die Fachbereichsleiterin (Zentrale Dienste) Sylvia Burg, die die Gespräche mit den Unternehmen und Institutionen immer sehr erfolgreich und mit einer klaren Vision geführt haben. Umrandet wird die Eröffnung, die durch Oberbürgermeister Clemens Moll erfolgen wird, mit einem Fußballturnier. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und darauf, mit Ihnen eine schöne Eröffnung zu feiern.

Mit freundlichen Grüßen
der Jugendgemeinderat Weingarten

Text: Manuel Romer

EINLADUNG

Weingarten ehrt seine Sportler

Die Stadt und der Sportverband Weingarten laden alle Bürgerinnen und Bürger zur Sportlerehrung am Dienstag, 12. März, um 18 Uhr in den Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben ein. Die große Frage des Abends: Wer wird Sportlerin, wer Sportler und wer die Mannschaft des Jahres?

Neben der Ehrung der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres werden mehr als 180 Sportlerinnen und Sportler aus den Sparten Leichtathletik, Fußball, Reitsport, Handball, Ski Alpin, Tanzsport, Trampolin, Sportschützen und Bogensport für ihre besten Leistungen im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Oberbürgermeister Clemens Moll und der Sportverbandsvorsitzende Jochen Kucera werden Ehrenplaketten in Bronze, Silber und Gold sowie Urkunden und Ehrenpreise an die nominierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aushändigen, die im Jahr 2023 besondere sportliche Leistungen erzielt haben.

Die Ehrungen werden von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Lassen Sie sich beispielsweise von einer Trampolinshow, von verschiedenen Tanzeinlagen und der Darbietung der Kunstturnerinnen und -turner auf der Airtrack-Matte begeistern. So erhalten Sie an diesem Abend auch einen kleinen Einblick in die Sportmöglichkeiten in Weingarten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei.

Text: Anette Hillebrand
Bild: Elke Obser



Benefizkonzert des Stadtorchesters in der Stadtkirche

Am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr, gibt das Städtische Orchester Weingarten ein Benefizkonzert in der Evangelischen Stadtkirche in Weingarten. Die Spenden des Konzertes sind für die Renovierung der Stadtkirche bestimmt.

Passend zur Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen“ wird das von Johan de Meij komponierte „The Glory of Love“ den Abend eröffnen. Es folgt ein Konzertsatz von Camille Saint-Saens mit Fabian Klotz als Hornsolist. Weitere Soli übernehmen Karl Haug beim „Sweet Memory“ von Lars Ericson und Benedikt Schwab in „Aranjuez“. Für die Mitte des Konzertabends hat Rafael Ohmayer das Stück „Lord Tullamor“ ausgesucht, ein mitreißendes Stück des niederländischen Komponisten Carl Wittrock. Daneben stehen auch ruhige Balladen auf dem Programm wie zum Beispiel „Remember me“ von Pavel Staněk. Das Konzertstück „The Dream of Victory“ von Michael Geisler markiert den Schluss des Konzertabends, es sei denn, das Publikum erkämpft sich noch die eine oder andere Zugabe.

Bei vielen noch in bester Erinnerung ist das Benefizkonzert des Stadtorchesters Weingarten im Frühjahr 2019 zur Finanzierung des vor fünf Jahren frisch eingeweihten Martin-Luther-Gemeindehauses. Circa 80 Musikerinnen und

Musiker hatten damals in der Stadtkirche vor dem Altar Platz gefunden, und Musikdirektor Rafael Ohmayer begeisterte das Publikum mit samtweichen Klängen und feinsten Intonation, für die das Orchester weit über unsere Stadtgrenzen hinaus berühmt ist.

Die 1883 erbaute Evangelische Stadtkirche ist seit Anfang des Monats eingerüstet. Die Sandsteine an den Sockeln, Simsen und Fenstereinfassungen sind durch Wind und Wetter geschädigt und müssen in den nächsten Monaten aufwendig saniert werden. Die Eindeckung der Kirche wird erneuert und alle Schäden an der Außenhülle der Kirche wie an den drei Portalen sollen behoben werden.

Die letzte Renovierung der Stadtkirche liegt bereits 44 Jahre zurück. Die Außenrenovierung ist der erste Bauabschnitt und soll 2024 über die Bühne gehen, damit die Kirche im Frühjahr 2025 zum 200-jährigen Jubiläum der Kirchengemeinde wieder als Schmuckstück erstrahlt. Von den 1,35 Millionen Euro Baukosten müssen 250.000 Euro

über Spenden finanziert werden. Mit einer ganzen Reihe von Konzerten, mit einem Spendenlauf rund um die Kirche und anderen pfiffigen Ideen ist es der Kirchengemeinde gelungen, bereits die Hälfte des Spendenziels zu erreichen. Das Konzert des Stadtorchesters könnte wieder ein Meilenstein werden, um dem angestrebten Ziel näher zu kommen. Spenden können auch gerne auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde

IBAN: DE78 6506 0110 0086 5006 58 bei der Kreissparkasse Ravensburg, überwiesen werden. Verwendungszweck: „Spende Stadtkirche“.

Text: Pfarrer Stephan Günzler
Bild: Elke Obser



GEISTLICHES WORT

Und das ist erst der Anfang ...

Bei dieser Überschrift mag man vielleicht an Weltuntergangsszenarien denken, ähnlich wie Endzeit-Sekten sie beim Millenniums-Wechsel prophezeit hatten. Endzeit und Anfangszeit der Welt haben schon immer die Phantasie der Menschen beflügelt, Erzählungen entstehen und über Generationen hinweg überliefern lassen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass auch die Bibel mit einer Urgeschichte zur Entstehung der Welt und des Lebens durch eine Macht jenseits unserer Vorstellungskraft beginnt und in diesem Buch Erzählungen verarbeitet sind, in denen sich der Weltuntergang ankündigt.

„Und das ist erst der Anfang ... Die Urgeschichte.“ So lautet das Thema der diesjährigen Ökumenischen Bibelwoche. Die Urgeschichte in den ers-

ten elf Kapiteln der hebräischen Bibel, dem 1. Buch Mose beziehungsweise der sogenannten Genesis, führt uns in eine Zeit vor der Zeit. Bevor die konkrete Geschichte Gottes mit seinem Volk beginnt, werden die Stellung des Menschen in der Schöpfung und sein Verhältnis zum Schöpfergott reflektiert. Nach der Erschaffung des Menschen heißt es: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.“ Generationen von Menschen haben das offensichtlich so wahrgenommen, dass – sofern der Mensch die Schöpfung mit ihren inneren Gesetzen respektiert – die Erde mit Weisheit gegründet ist. Als Menschen sind wir ein Geschöpf auf dieser mit Weisheit gegründeten Erde. Die Urgeschichte nennt uns Menschen ein Abbild Gottes und ihm ähnlich. Dabei geht es nicht um Ähn-

lichkeit oder Wesensverwandtschaft, sondern in erster Linie um die Aufgabe des Menschen. Diese Aussage macht uns dennoch die unermessliche Würde jedes Menschen deutlich. Wir sind nicht bloß etwas, sondern jemand. Weil Gott uns aus Liebe erschaffen hat. Gerade wegen seiner einzigartigen Würde und weil er mit Vernunft begabt ist, ist der Mensch aufgerufen, die Schöpfung zu respektieren. Die Welt mit ihren Geschöpfen ist dem Menschen nicht völlig untergeordnet, so als besäßen sie selbst keinen Wert und wir könnten willkürlich über sie verfügen. Die Schöpfung steht im Mittelpunkt, nicht der Mensch. Alle Geschöpfe haben einen Wert. Der Mensch ist nicht Herrscher über Leben und Tod, sondern in allem Verwalter Gottes und vor ihm in Verantwortung.

Im Rahmen unseres ökumenischen Kanzeltausches wird dieses Thema am Sonntag, 10. März, in den Gottesdiensten in der Evangelischen Stadtkirche, der Basilika und in St. Maria sowie am Dienstagabend bei einer ökumenischen Feier in St. Maria in der Predigt entfaltet. Herzliche Einladung dazu. Nähere Hinweise im kirchlichen Teil.

Text: Pastoralreferent
Artur Sontheimer

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 10

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 4. März, fand um 15 Uhr im Rathaus, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

ÖPNV: Gemeinwirtschaftlicher Verkehr im Schussental ab 01.01.2027

Der Gemeinderat hat den Gemeinwirtschaftlichen Verkehr im Schussental beschlossen.

Förderprogramm „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“

Der Gemeinderat hat das Förderprogramm „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“ beschlossen.

Gebührenanpassung Betreuungseinrichtungen zum Schuljahr 2024/25, gültig bis Schuljahr 2025/26

Der Gemeinderat hat die Gebührenanpassung für Betreuungseinrichtungen beschlossen.

Neubau Talschule – Baubeschluss Vergabepaket 2

Der Gemeinderat hat das Vergabepaket 2 beschlossen.

Lärmaktionsplan Stufe 3 – Umsetzung Maßnahmen

Der Gemeinderat hat die Umsetzung

des Lärmaktionsplanes Stufe 3 beschlossen.

Sachstandsbericht Klimaneutrale Stadtverwaltung

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über den Sachstand informiert.

Umsetzung Klima Anpassungsmanager

Der Gemeinderat hat die Umsetzung des Klima Anpassungsmanager beschlossen.

Kommunale Wärmeplanung – Feststellungsbeschluss mit Abwägung

Der Gemeinderat hat den Feststellungsbeschluss mit Abwägung zur Kommunalen Wärmeplanung beschlossen.

Vermarktung der Gewerbefläche „Welte Nord“

Der Gemeinderat hat die Vermarktung der Gewerbefläche „Welte Nord“ beschlossen.

Gemeindeverband Mittleres Schussental – Information für die Verbandsversammlung am 07.03.2024

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über die Verbandsversammlung GMS informiert.

Neubau Pavillon am Schlössle – Vergabepaket 2

Der Gemeinderat hat das Vergabepaket 2 beschlossen.

Satzungsänderung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Gemeinderat hat die Satzungsänderung beschlossen.

Bau- und Vergabebeschluss Technische Umrüstung TeleData-Stadion am Lindenhof

Der Gemeinderat hat den Bau- und Vergabebeschluss beschlossen.

Erwerb von Ökopunkten

Der Gemeinderat hat den Erwerb von Ökopunkten beschlossen.

Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben – Änderungen in der Buchhaltung ab 01.01.2025

Der Gemeinderat hat die Änderungen in der Buchhaltung im Kultur- und Kongresszentrum beschlossen.

Antrag der Fraktion der Freien Wähler: Bebauungsplan BP 170 „Ravensburger Straße – Moosbruggerstraße“

Der Gemeinderat hat den Antrag der Freien Wähler in Bezug auf den Bebauungsplan „BP 170“ beschlossen.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen – Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten

Der Gemeinderat hat die Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen – Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten beschlossen.

Text: Manuel Romer

AUS DEN FRAKTIONEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Neuregelung des ÖPNV auf den Weg gebracht – gut so!

Solidargemeinschaft über die Gemeindegrenzen hinweg ist einzigartig in Baden-Württemberg; Fahrgastzahlen liegen bei über 7 Millionen Fahrgästen pro Jahr!

Der Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) hatte festgestellt, dass die klimaschädlichen CO₂-Emissionen nur reduziert werden können, wenn auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sein Angebot deutlich verbessert. Das erscheint nur möglich durch eine gemeinwirtschaftliche Organisation, in der die Gemeinden die Organisation und Finanzierung des ÖPNV – mit einem Zuschuss des Landkreises – in einem Verbund selbst übernehmen. Die Gemeinden Baienfurt und Baidt werden erstmals zur Finanzierung herangezogen. Mit dieser Umstrukturierung können die Gemeinden den ÖPNV nach ihren Zielen und Vorstellungen verbessern. Die privaten Busunternehmen sollen durch die Art der Ausschreibung berücksichtigt werden. Ihr Know-how, ihre Fahrer und ihre Fahrzeuge werden dafür auch dringend benötigt. Alleine allerdings könnten sie die Neuerungen nicht stemmen, sodass tatsächlich auch

europaweit ausgeschrieben werden muss. Nach aktuellen Berechnungen kommen auf die Stadt Weingarten Kosten zwischen circa 420.000 und 680.000 Euro zu. Davon abzuziehen wären allerdings die 300.000 Euro, die schon jetzt für die bestehenden städtischen Linien anfallen. Was genau wäre der Vorteil? Neben der angepeilten Taktverdichtung (Linie 1 im Hauptverkehr zum Beispiel auf circa 7,5 Minuten) könnte die Stadt die Linienführung im Wesentlichen selbst gestalten. Die Linie 5 beispielsweise würde nicht mehr über die Ravensburger Straße parallel zur Linie 1 geführt, sondern als neue Linie das Gebiet Hähnlehofstraße mit anbinden und die Hochschulen. Studierende könnten so direkt vom Bahnhof Ravensburg an die Hochschule weiterreisen und ihre PKWs zu Hause lassen. Ein erheblicher Gewinn auch für die Anwohner*innen in der Oberstadt. Da sich die Kosten für die Gemeinden zu einem großen

Teil aus der Zahl der Haltestellen auf dem Gemeindegebiet errechnen, wäre zu überlegen, ob nicht die sehr wenig frequentierte Linie zum BOB-Bahnhof gestrichen werden könnte. Nach den höchst positiven Erfahrungen in Ravensburg könnte auch in Weingarten das On-Demand-System ausgebaut werden. Nach Anlaufschwierigkeiten sind in Ravensburg die Fahrgastzahlen laut Bürgermeister Dirk Bastin (RV) um über 500 Prozent gestiegen. In Bezug auf ein besseres Marketing wurde von uns GRÜNEN eine deutlichere Kennzeichnung der Busse, ein einheitliches Logo und die Beschleunigung des Busverkehrs durch die Einführung von Busspuren und die Propagierung des Kaufs der Bodo-Card angeregt, die die Einstiegszeiten verkürzen würde. Der GMS ist nun mit den weiteren Planungen beauftragt. In Ravensburg steht schon der Beschluss, Tempo 30 auf allen Straßen einzuführen. Der GMS wird

in seinen Planungen ebenfalls von Tempo 30 – auch in Weingarten – ausgehen. Manchen Fraktionen ist zwar immer noch die ‚freie Fahrt‘ wichtiger als das nachgewiesene Leid der Anwohner durch den gesundheitsgefährdenden Verkehrslärm, aber es ist zu hoffen, dass auch sie irgendwann noch zur Einsicht kommen werden. Aktuell konnte leider nur die nächtliche Temporeduzierung durchgesetzt werden, obwohl selbst das Lärmgutachten eine Ganztagsreduzierung auf zwei Abschnitten für erforderlich hält. Aber wenn man solchen wissenschaftlichen Papierkram für überflüssig hält (siehe Kollege Martin Winkler in der Schwäbischen Zeitung vom 5. März) und andere die Auswirkungen jeglicher Maßnahmen für nicht bewiesen erachten, dann ist das wohl so. Wir GRÜNEN sehen das anders.

Text: Alexander Jürgens für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Freie Fahrt?

Der ÖPNV muss neu aufgestellt und stark ausgebaut werden. So einfach lassen sich hunderte Seiten Papier zusammenfassen, auf denen diese Frage konzeptionell untersucht wird. Doch wie geht das?

Der Klimamobilitätsplan führt zu der Wie-Frage verschiedene Szenarien und Varianten und noch mehr Maßnahmen auf. In der Vergangenheit hatten wir als CDU-Fraktion mehrfach angeprangert, dass der Plan weder wirklich konkret noch mit Kosten validiert war. Das hat die Verwaltung nun geändert und für den „stadtbuss Ravensburg Weingarten“ ein Zukunftskonzept vorgelegt. Das Konzept ist in fünf Stufen aufgeteilt und beschreibt, wie Buslinien zukünftig geführt werden und welche Taktungen vorgesehen sind. Zum heutigen Bestand kommen Linien hinzu, dafür entfallen stellenweise auch Verbindungen und Taktungen werden angepasst. Insgesamt sieht das Planwerk zwischen Baidt und Ravensburg deutlich mehr Verbindungen vor und somit können auch die

Bürger in unserer Stadt profitieren. Klingt fast zu schön, um wahr zu sein, denn die Sache hat einen doch nicht zu übersehenden Haken – nämlich die Finanzierung. Bisher werden die Verkehrsleitungen überwiegend durch Unternehmer auf eigenes Risiko und kostendeckend erbracht. Die Stadt Weingarten veranschlagt über die Stadtwerke jährlich gut 300.000 Euro Zuschuss für den ÖPNV. Erste Vorlagen sahen vor, diesen Zuschuss ab 2027 mehr als zu vervierfachen. Klar ist, dass durch verschiedenste gesetzliche Vorgaben ein profitabler Betrieb von Buslinien kaum mehr möglich ist. Es ist daher richtig, dass der „stadtbuss“ neu aufgestellt wird, aber eben zu vernünftigen Bedingungen. Durch die geforderten Nacharbeiten am Konzept kann jetzt von einem Zuschussbedarf

von 400.000 Euro bis 600.000 Euro ausgegangen werden. Das ist zwar immer noch reichlich viel Geld, aber deutlich eher in den Grenzen des Leistbaren. Für uns als CDU-Fraktion ist wichtig, dass es einen ÖPNV gibt und dass dieser auch möglichst attraktiv gestaltet ist. Wir legen aber ebenfalls großen Wert darauf, dass die Leistungen dort erbracht werden, wo sie angenommen werden, und sich dann auch ein wirtschaftlicher Betrieb ermöglicht. Ebenfalls klar unterstrichen haben wir, dass auch in diesem Fall die Zweckmäßigkeit der Aufgabenerfüllung im Vordergrund stehen muss.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

MIGRATION UND INTEGRATION

Integrationsbeirat tagt öffentlich am 14. März

Am Donnerstag, 14. März, findet ab 18 Uhr im Großen Sitzungssaal der Stadt Weingarten (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) die nächste öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats statt.

In der ersten Sitzung des Ausschusses in diesem Jahr werden erneut Themen rund um Flucht, Migration und Integration zur Sprache kommen. Neben einem aktuellen Bericht aus den örtlichen Migrantenselbstorganisationen werden unter anderem neue Projekte aus dem Netzwerk hauptamtlicher Akteure vorgestellt. Auch eine inhaltliche Änderung der Satzung des Gremiums sowie die Verabschiedung eines gemeinsamen Statements für die Kundgebung am 21. März 2024 sind auf der Tagesordnung vorgesehen. Ebenfalls wird die Vergaberunde der Zuschüsse aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Teil der Sitzung sein.

Text: Sabine Weisel

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Mobile Geschwindigkeitsmessungen im Februar 2024

Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1 Waldseer Straße	1493	63	50	74
2 J.-v.-Schnitzer-Straße	47	2	30	44
3 Ortliebs	4115	302	50	97
4 Sauterleutestraße	410	20	30	50
5 Lammstraße	40	0	30	

Hinweis:

Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich einen Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im oben genannten Monat dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Sperrstrecke:

Abt-Hyller-Straße 9

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg / Halteverbot

Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom

Zeitraum: 12. März bis 4. April 2024

Straße:

Karlstraße / Scherzachstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung, teilweise Gehwegsperrung, Halteverbot

Anlass: Abbruch

Zeitraum: bis 23. März 2024

Straße:

Stefan-Rahl-Straße /

Herknerstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Netzausbau / Netzerweiterung

Zeitraum: bis 28. März 2024

Straße:

Franz-Beer-Straße 98

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot

Anlass: Errichten der neuen Parkplatz- und Fahrbahnbegrenzung

Zeitraum: bis 28. März 2024

Straße:

Döllegase, Höhe Rosenstraße 14/1

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn

Anlass: Hausanschluss Vodafone

Zeitraum: bis 29. März 2024

Straße:

Winzerweg 8

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot

Anlass: Hausanschluss Telekom

Zeitraum: bis 29. März 2024

Straße:

Waldseerstraße (Schachttöffnung) / Niederbieger Straße 6

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs (Radweg nicht gesperrt)

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße:

Welfenstraße 1 (Parkplatzsperrung) / Karlstraße 43

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße:

Lilientalstraße 5 und evtl. ggü. Daimlerstraße 38

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße:

Isenbartstraße 4

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße:

Efeweg 3

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn

Anlass: Dachsanierung

Zeitraum: bis 5. April 2024

Straße:

Niederbieger Straße

Maßnahme: Vollsperrung Geh- und Radweg

Anlass: TWS GmbH Netzerweiterung

Zeitraum: bis 5. April 2024

Straße:

Friedrich-Seifriz-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg

Anlass: TWS GmbH Netzerweiterung

Zeitraum: bis 12. April 2024

Straße:

Weltestraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung / Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: TWS Netzausbau

Zeitraum: bis 12. April 2024

Straße:

Haldenweg 37

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs / Halteverbot / geringe Einengung der Fahrbahn

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 15. April 2024

Straße:

Charmorweg 14

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 15. April 2024

Straße:

St.-Konrad-Straße 48

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 15. April 2024

Straße:

Liebfrauenstraße 58

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 26. April 2024

Straße:

ggü. Doggenriedstraße 14

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 26. April 2024

Straße:

Bauernjörgstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung

Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH

Zeitraum: bis 30. April 2024

Straße:

Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg

Anlass: Sanierung

Zeitraum: bis 30. April 2024

Straße:

Friedhofstraße 15

Maßnahme: Fahrbahneinengung / Vollsperrung Gehweg

Anlass: Gerüstaufbau

Zeitraum: bis 30. Juni 2024

Straße:

Friedhofstraße 15

Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof

Anlass: Baugerüst sowie Baukran

Zeitraum: bis 31. Juli 2024

Straße:

Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg

Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1

Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Gartenabfallannahmestelle öffnet

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße hat ab Samstag, 16. März, wieder für Sie geöffnet.

Die Abgabezeiten für Gartenabfälle in der Talstraße sind:

- mittwochs von 13 bis 17 Uhr
- freitags von 13 bis 17 Uhr
- samstags von 11 bis 17 Uhr

Angenommen werden Baum-, Hecken- und Rasenschnitt, Laub, Blumen- und Pflanzenreste. Nicht angenommen werden insbesondere Blumentöpfe, Steine, Drähte, Kunststoffschnüre, Küchenabfälle, Katzenstreu und ähnliche Materialien sowie behan-

deltetes Holz, Wurzelstöcke und Äste ab einem Durchmesser von sechs Zentimetern. Gewerbliche Anlieferer dürfen ihre Abfälle nicht abliefern.

Bitte beachten Sie, dass vom Buchsbaumzünsler befallenes Grünzeug nicht in der Talstraße abgegeben werden darf, sondern ausschließlich in den kreisweiten Entsorgungszentren in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermoosweiler. Die vom Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen müssen bei der Abgabe

gut verpackt sein, beispielsweise in Kunststoffsäcken. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Ihren Grünmüll das ganze Jahr über kostenlos im Entsorgungszentrum in Ravensburg-Gutenfurt abzugeben.

Die Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum in Ravensburg-Gutenfurt lauten:

Montag bis Freitag: 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr
Samstag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Text: Stefan Vowinkel

AMTSBLATT

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar weiterhin auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Solange der Vorrat reicht, finden Sie die gedruckte WiB auch im neuen Ausgabekasten an der großen Holzeingangstüre des Amtshauses in der Kirchstraße 2.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Medienagentur W3

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Weltgebetstag der Frauen ... durch das Band des Friedens



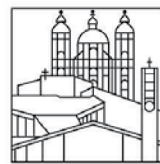
Die Kollekte für die Projektarbeit der Weltgebetstagskommission beim ökumenischen Gottesdienst in Hl. Geist am Freitag, 1. März, hat die stattliche Summe von 1.220 Euro ergeben. Dafür ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spender*innen.

Text: Sonja Brunnbauer
Bild: Tina Kiechle



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 9. März

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 10. März, 4. Fastensonntag / Ökumenische Bibelwoche

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit Kanzeltausch zur ökumenischen Bibelwoche

10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Kanzeltausch zur ökumenischen Bibelwoche

11.45 Uhr St. Maria: Taufe von Janis Kern

14 Uhr Kreuzberg: Kreuzwegandacht. Wir treffen uns bei jeder Witterung bei der Aussegnungshalle.

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit Kanzeltausch zur ökumenischen Bibelwoche mit dem evangelischen Posaunenchor

Dienstag, 12. März

18.30 Uhr St. Maria: Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche, daher entfällt die Abendmesse in der Basilika

Mittwoch, 13. März

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag 14. März

7.25 Uhr Basilika: Schülertagesdienst für Grundschüler (Marienkapelle)

7.25 Uhr St. Maria: Schülertagesdienst für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist.

Freitag, 15. März, Hl. Longinus

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 16. März

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr

St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Beerigungsdienst:

vom 13.03. bis 28.03.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon 0751 / 56127-11 (christiane.schupp@drs.de)

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Fr., 15.03.: Jahrtag für: Agathe Pflieger; Gedenken für: Lioba Göttner, Helene Wlodarzik.

St. Maria:

Di., 12.03.: Jahrtag für Johann Fuhrmann und verstorbene Angehörige.

Hl. Geist:

Mi., 13.03.: Gedenken für: Christina Brul; Paul Fahrenstiel; Josef Scheffold; Alex Balint; Franziska Rotter; Rosalia und Wendelin Rotter; Maria Isidora Wieland.

SEELSORGEEINHEIT

Ökumenischer Kanzeltausch

Seit einigen Jahren setzen wir in Weingarten die ökumenische Bibelwoche in Form des Kanzeltausches und einer weiteren Predigt im Rahmen des Dienstagabendgottesdienstes in St. Maria um. In diesem Jahr geht es um Schriftstellen aus dem Buch Genesis, die vielen von Kindheit an vertraut sind und sich ins Menschheitsgedächtnis eingegraben haben – angefangen von der Erschaffung der Welt, über

Kain und Abel, die Arche Noah oder den Turmbau zu Babel. Sie sind keine naturwissenschaftlichen Texte und doch sind sie auf einer anderen Ebene wahr und wichtig – gerade heute wieder mehr denn je, wo die Würde eines jeden Menschen in Frage gestellt wird, Bruderkriege aufkeimen, Sprachverwirrung herrscht und der Meeresspiegel steigt samt Überflutungsgefahr. Am Sonntag begrüßen wir in St.

Maria Pfarrer Horst Gamerding und in St. Martin Pfarrer Stephan Günzler als Prediger in unseren Gottesdiensten. Dass uns Gottes Wort eint und verbindet, wollen wir auch am Dienstagabend um 18.30 Uhr beim Gottesdienst in St. Maria zum Ausdruck bringen, den wir als Wort-Gottes-Feier halten und bei dem wiederum Pfarrer Günzler über den Turmbau von Babel predigen wird. Auch dazu sind Sie alle sehr herzlich

eingeladen! Im Anschluss daran treffen sich dann im Gemeindehaus der evangelische KGR und die drei katholischen KGRs zur Begegnung und zum Austausch über aktuelle Themen in Gemeinde und Kirchen. Danke auch dem Posaunenchor, der uns bei der Abendmesse in der Basilika wieder musikalisch begleiten wird.

Pfarrer Ekkehard Schmid

Zweiter Weggottesdienst zur Erstkommunion

Wie vor zwei Wochen, als wir im Rahmen der Eucharistiefeier mit anschließender Agape das Abendmahl Jesu bedachten und feierten, treffen sich die Erstkommunionkinder mit Elternteil am Sonntag, 10. März, um 10.00 Uhr wiederum in Heilig Geist zum Gottesdienst und zur Katechese. Von der Österlichen Bußzeit her wollen wir über unser Christsein nachdenken und was es heißt, mit Jesus verbunden zu sein und sich an ihm auf- und auszurichten.

Bild: Ella Kiechle



Agapefeier in Heilig Geist.

„Bibel-Teilen“

Nächstes Treffen am Sonntag, 10. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Interessierte sind herzlich willkommen! Weitere Informationen siehe Aushang

und Flyer in den Kirchen sowie Gotteslob Nummer 1.4 (Seite 28 f.).

S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel

Krankencommunion

Gerne besuchen wir Sie zu Hause, wenn Sie die Krankencommunion vor Ostern empfangen möchten. Bitte rufen Sie bis spätestens Mittwoch, 13. März, bei Bedarf im jeweiligen Pfarrbüro an.

Bild: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de



Firmvorbereitung 2024



Die Firmung für katholische Schüler*innen aus Weingarten ist für Ende Oktober vorgesehen (19. oder 26. November). Die Einladungsbriefe mit weiteren Informationen zur Firmvorbereitung werden nach den Osterferien ausgegeben. Wer Interesse hat und bis 13. April keinen Brief erhalten hat, melde sich gerne bei Carolin.Auge@drs.de; ich werde dann zurückrufen.

Carolin Augé, Pastoralreferentin

Mitmach-Gartenaktion rund um die Marienkirche

Gemeinsame Gartenarbeit macht Freude und bringt die Beete rund um Sankt Maria wieder zum Strahlen. Wir treffen uns dafür mit allen, die mitmachen wollen,

am Samstag, 9. März, um 10 Uhr vor der Kirche. Bitte bringen Sie Garten-Werkzeug, zum Beispiel Hand-Schaufel, Garten-

schere, Handschuhe, Eimer, Besen, mit. Weitere Termine 2024 sind: 13. April, 8. Juni, 6. Juli, 14. September, 19. Oktober, 9. November, jeweils

sonntags um 10 Uhr. Und ausnahmsweise am Freitag, 3. Mai, ab 16 Uhr. Der Ausschuss „Laudato‘si – Umwelt und Nachhaltigkeit“ lädt dazu ein!

Misereor-Sonntag mit Thema Kolumbien

Einladung zum Gottesdienst, zum Mittagessen. Die letzten Stickkarten sind im Angebot sowie fair gehandelte Ware aus Kolumbien.



Wir feiern den Misereor-Sonntag am 17. März in Hl. Geist um 10.30 Uhr mit dem Thema: „Interessiert mich die Bohne“.

Danach laden wir Sie ins Gemeindehaus zum Mittagessen ein, in welchem

die Bohne wieder eine Rolle spielt. Familie Arnt, die uns schon öfter mit ihren Kochkünsten überzeugt hat, bietet Bohnen, Reis und zwei Chutneys an. Sie können auch entdecken, wie ein Schlösslehä in Bolivien gestickt wird und von Bolivien nach Deutschland kommt.

Einladung zur Eucharistischen Anbetung in St. Maria

Eine Möglichkeit, in der Begegnung mit Gott stattfinden kann, ist die Anbetung.

Eine Stunde des Verweilens vor dem Allerheiligsten mit Liedern, Impulsen und Stille wird es nun auch einmal im Monat donnerstags in der Seitenkapelle der Kirche in St. Maria geben.

Wir beginnen am Donnerstag, 14. März, um 18.30 Uhr.

Weitere Termine: 11. April; 13. Juni; 11. Juli.

Wir freuen uns über Ihr Kommen: Kathrin Moll, Herta Deiber, Gabi Möhrle.

Krabbelgottesdienst

Zeitgleich zum Kindergottesdienst feierten wir am vergangenen Sonntag mit unseren kleinsten Gemeindemitgliedern den bereits achten Krabbelgottesdienst. Nachdem jedes Kind in unserer Runde begrüßt wurde, lernten wir Schaf Wolli kennen. Wolli erzählte uns von seinem Leben als kleines Schäfchen und von einer Schafgeschichte, die in der Bibel steht. Fasziniert sahen die Kinder zu, wie mit bunten Tüchern eine Wiesenlandschaft entstand und mit Holzfiguren das Gleichnis des verlorenen Schafes nacherzählt wurde. Mit kräftigen „Mäh“-Rufen halfen die Kinder dem Hirten, sein verlorenes Schaf wiederzufinden, und freuten sich, als er es wohl auf nach Hause tragen konnte. Die Kinder erfuhren, dass auch Gott wie ein guter Hirte ist und auf seine Schäfchen, uns Menschen, aufpasst. Während Eltern und Großeltern bei einer Tasse Tee und Kaffee ins Gespräch kamen, konnten die Kinder ihr eigenes Schaf gestalten.

Für die musikalische Begleitung des KraGos suchen wir noch Verstärkung (gerne mit Gitarre), Interessierte können sich bei Gemeindeferentin Monika Gröber (monika.groeber@drs.de) melden.

Text: Ilona Ewald

Bild: Pfarrgemeinde



Planung Ewige Anbetung am 18. April

Der Ewigen Anbetung liegt die Idee zugrunde, dass jede Gemeinde einmal im Jahr an einem Tag stellvertretend für die Diözese die Anbetung vor dem Allerheiligsten hält. Der Termin für uns in Weingarten ist der 18. April. Wer sich an diesem Tag für eine

Stunde einbringen will, sei gebeten, sich im Pfarrbüro St. Martin – gerne auch per E-Mail – **bis Montag, 18. März**, zu melden. Hilfreich dabei wäre, wenn Sie Zeitfenster angeben könnten, in denen Ihnen eine Stunde der Stille und des Gebets möglich ist. Je nach

Rücklauf können dann der Beginn mit der Eucharistiefeier und der Abschluss mit dem Segensfestgelegt werden. Bedingt durch die Arbeiten in der Baustelle der Basilika findet die Ewige Anbetung in der Marienkapelle statt.

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid,
 Telefon: 56127-13,
 Mail: ekkehard.schmid@drs.de
 Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas,
 Telefon: 95126904, Mail:
marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
 Pater Michael Pfenning,
 Telefon: 65273728, Mail:
michael.pfenning@pallottiner.org
 Pastoralreferentin Carolin Augé, Te-
 lefon: 561774-34,
 Mail: carolin.auge@drs.de
 Gemeindeferentin Monika Gröber,
 Telefon: 56127-14,
 Mail: monika.groeber@drs.de
 Pastoralreferentin Christiane
 Schupp, Telefon: 56127-11,
 Mail: christiane.schupp@drs.de

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
 (Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)
 Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr, Dienstag 17 bis 18.30 Uhr
 (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).

St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
 Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

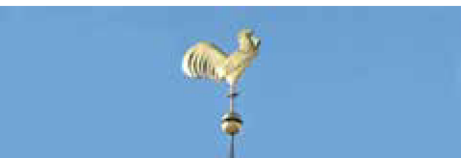
Kath. Gesamtkirchepflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



10. März, LAETARE

**9.30 Uhr Gottesdienst mit ökumenischem Kanzel-
 tausch**, Stadtkirche (Liturgie: Kirchengemeinderat

Knall, Predigt: Pastoralreferentin Augé)
 anschließend *Kirchencafé*

12. März, Dienstag

**18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Bibel-
 woche**, St. Maria (Dekan Pfr. Schmid / Pfr. Günzler)

14. März, Donnerstag

16 Uhr Gottesdienst, Gustav-Werner-Stift

(Pfr. Gamerdinger)

16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus
 (Prädikant Gross)

17. März, JUDIKA

**10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Konfi-3-
 Kindern**, Stadtkirche (Pfr. Erstling mit Team)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg
 (Pfr. Gamerdinger)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Ökumenischer Kanzeltausch

Ökumenischer Kanzeltausch bedeutet: Evangelische
 Pfarrer predigen in katholischen Kirchen und umge-
 kehrt. Einmal im Jahr organisieren die Katholische
 und die Evangelische Kirche diesen Tausch. In diesem

Jahr ist Folgendes geplant: Sonntag, 10. März: 9.30
 Uhr Evangelische Stadtkirche, Predigt: Pastoralrefe-
 rentin Augé. 10.30 Uhr St. Maria, Predigt: Pfr. Ga-
 merdinger, 18.30 Uhr Basilika, Predigt: Pfr. Günzler.

Themen für die Predigten sind dieses Jahr Texte aus
 der Urgeschichte 1. Mose 1-11.

Pfarrplan – die Kirchenlandschaft verändert sich

Auf der Synode des Evangelischen Kirchenbezirks Ravensburg, die am 8. März im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten stattfindet, werden weit-
 reichende Entscheidungen getroffen.

Es geht um die Anzahl und Verteilung der zukünf-
 tigen Pfarrstellen und damit um die Organisations-
 struktur im Kirchenbezirk Ravensburg. Dieser reicht
 von Friedrichshafen im Süden bis Aitrach im Norden,
 von Oberteuringen im Westen bis Isny im Osten.
 Seit dem Jahr 2000 wird in der Württembergischen
 Landeskirche alle sechs Jahre in einem sogenannten
 Pfarrplan-Prozess die Anzahl der Pfarrstellen an die
 Mitgliederzahlen und die finanziellen Möglichkeiten
 angepasst. Die nächste Runde des Pfarrplans wurde
 nötig, weil bis 2030 die Kirchenmitgliederzahl vo-

raussichtlich weiter sinken wird, dementsprechend
 auch die Kirchensteuereinnahmen zurückgehen wird
 und mit den geburtenstarken Jahrgängen auch fast ein
 Drittel der gegenwärtigen Pfarrerinnen und Pfarrer in
 den Ruhestand gegangen sein wird. Die nächste Pfarr-
 plan-Etappe soll im Jahr 2030 abgeschlossen sein.
 Was bis dahin passieren soll, wird auf der besag-
 ten Synode am 8. März beschlossen. Die Zielvor-
 gabe kam im Jahr 2022 von der Kirchenleitung der
 Württembergischen Landeskirche: Im Kirchenbezirk
 Ravensburg muss bis zum Jahr 2030 die derzeitige

Anzahl der Pfarrstellen von 37 um zehn Stellen ge-
 kürzt werden. In einem längeren Prozess wurden von
 einer Arbeitsgruppe des Kirchenbezirks verschiedene
 Möglichkeiten durchgespielt. Diese wurden immer
 wieder im gesamten Kirchenbezirk diskutiert und
 Rückmeldungen und Veränderungsvorschläge wur-
 den aufgenommen. In einem insgesamt transparenten
 Diskussionsprozess kamen so die Vorschläge zustan-
 de, die am 8. März zur Abstimmung stehen.
 Die Synode beginnt um 18.30 Uhr und ist öffentlich.

Benefizkonzert des Stadtorchesters

Am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr gibt das Städtische Orchester Weingarten ein Benefizkonzert in der Evangelischen Stadtkirche in Weingarten. Die Spenden des Konzerts sind für die Renovierung der Stadtkirche bestimmt.

Wir freuen uns über das Gastspiel des Stadtorchesters in unserer Kirche, deren Außenhülle in den nächsten Monaten aufwendig saniert wird. Bitte beachten Sie dazu den ausführlichen Artikel weiter vorne auf Seite 6.

Es ist möglich: jüdisch-arabisches Zusammenleben



Der israelische Journalist und Autor Igal Avidan berichtet in seinem neuesten Buch „... und es wurde Licht! Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel“ aus einer bewegten

Gesellschaft, in der Juden und Araber längst ein Zusammenleben gefunden haben, das den Vorstellungen vom ewi-

gen Hass nicht entspricht. „Die Mischung aus Zeitzeugeninterviews und eigenen Schilderungen ergibt ein bemerkenswertes Lagebild, aufschlussreich und ungeschönt“ (Micha Brumlik). Sie sind herzlich eingeladen: Freitag, 8. März, 19 Uhr. Evangelisches Martin-Luther-Gemeindehaus, Weingarten, Abt-Hyller-Straße 17/1. Veranstaltet von der Gesellschaft für christlich-jüdische Begegnung in Oberschwaben e.V.

Text und Bild:
Gesellschaft für christlich-jüdische Begegnung in Oberschwaben e.V.

Aus den Gemeindegruppen

Basisbibel lesen: Am 11. März lesen wir im Buch Kohelet, das auch Prediger heißt, die Kapitel 3 und 4. Außerdem den Schluss des Hoseabuches, Kapitel 12 bis 14, und den Propheten Joel. Wir treffen uns immer montags von 16 bis 17 Uhr und haben uns vorgenommen,

die ganze Bibel in der modernen Übersetzung der Basisbibel durchzulesen.

Meditatives Tanzen: Die nächsten Termine sind: Montag, 11. März und 15. April. Wir treffen uns im Gemeindehaus in Berg um 19.30 Uhr.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerding, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGER IN KONTAKT

Gemeinsam Erinnerungen austauschen bei BiK

Bürger in Kontakt lädt am Mittwoch, 13. März, um 17 Uhr zu einer weiteren Gesprächsrunde „Erlebte Geschichte“ ins BiK-Büro in der Kornhausgasse 2 ein. Thema ist: Erinnerungen an die Besatzungszeit. Interessierte sind willkommen.

Zusammenkommen und Erinnerungen an die Vergangenheit mit anderen teilen, das will das Projekt „Erlebte Geschichte“ von Bürger in Kontakt. Angesprochen sind Menschen aus der Region, auch Neuzugezogene, die sich gerne über Biografisches mit anderen austauschen. Die Themen sind vielfältig. Über Alltägliches kann genauso gesprochen werden wie über Großereignisse. Ebenso können auch regionale oder nationale Geschehnisse Schwerpunktthema sein, wie am kommenden Mittwoch „Leben in der Besatzungszeit“. Der Historiker Dieter Widmann und die Sozialarbeiterin Sieglina Zimmer-Meyer leiten die Runde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürger in Kontakt ist eine ehrenamtliche Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Seit 25 Jahren bringt BiK Menschen zusammen mit gemeinsamen Interessen in zahlreichen Projekten, von der Konversationsrunde über Kleinhandwerkerdienste, den deutsch-polnischen Freundeskreis bis hin zu Besuchsdiensten und der Behördenlotsin. Neue Leute, die mitmachen wollen, sind willkommen. Die Sprechstunde ist mittwochs von 10 bis 12 Uhr im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2. Telefon 0751 / 5574549, E-Mail: bik.wgt@web.de.

Text und Bild: Margret Welsch



Der Historiker Dieter Widmann (Bildmitte) leitet mit Alfred Dolderer und Sieglina Zimmer-Meyer die Gesprächsrunde „Erlebte Geschichte“.

Nächster Näh-Praxis-Tag

Am Samstag, 16. März, ab 13 bis circa 18 Uhr laden wir wieder sehr herzlich zum nächsten Näh-Praxis-Tag im AgendaTREFF in der Weingartener Oberstadt ein.

Wir haben die Nähmaschinen des AGTreffs schon kennengelernt, eigene Nähmaschinen können mitgebracht werden, es gibt Nähutensilien (vergesst bitte eure eigenen Nähseiden nicht!) und einen großen Spiegel. Und ganz sicher finden wir selbst oder alle zusammen die beste Lösung für ein Kleidungsstück oder andere große oder kleine Projekte ...

Wir haben das vergangene Mal mit Kaffeetrinken angefangen – sehr nett! Bitte meldet euch an über agendatreff@posteo.de. Wir freuen uns sehr auf alle, die mit uns nähen ...

Bis dahin mit pace e bene!

Text: Gudrun Baier

BÜRGER FÜR WEINGARTEN (BFW)

Jahreshauptversammlung am 15. März

Liebe Mitglieder, die diesjährige Hauptversammlung unseres Vereins findet am Freitag, 15. März, um 18.30 Uhr im Ratskeller des Hotel-Gasthof „Bären“ in Weingarten statt. Hierzu lade ich Sie herzlich und entsprechend unserer Satzung fristgemäß ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Anträge
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten

8. Entlastung der Vorstandschaft
– Kurze Pause bei Bedarf –
9. Wahl des / der 2. Vorsitzenden
10. Vorstellung der Kandidaten zur Gemeinderatswahl 2024
11. Weitere Termine und Veranstaltungen 2024
12. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 11. März 2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Peter Wielath, eingegangen sein.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft der „BfW“.

Text: Peter Wielath

GROSSEREIGNIS

Landesturnfest: freiwillige Helfer gesucht!

Die Vorbereitungen für das Landesturnfest vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 im Gemeindeverband Mittleres Schussental laufen auf Hochtouren. Die Stadt Weingarten und der Schwäbische Turnerbund freuen sich über jede helfende Hand.

Bei diesem größten sportlichen Highlight in Baden-Württemberg werden 15.000 Sportler und 150.000 Besucher erwartet. Neben über 200 Wettkämpfen gibt es unzählige Mitmachangebote, Schauvorführungen und Turnfestpartys. Für die Durchführung dieses Events wird **jede helfende Hand** gebraucht. Unter <https://portal.helfereinsatz.ch/landesturnfest/de/allgemeine-helfer> findet man eine Übersicht

der gesamten Helfereinsätze. Es wird Unterstützung aller Art benötigt: beim Auf- und Abbau, bei den Wettkämpfen, an verschiedenen Mitmachstationen, in der Logistik, bei den Veranstaltungen und bei vielem mehr.

Bitte fühlen Sie sich sowohl als Einzelperson als auch als Verein angesprochen und melden Sie sich als freiwillige Volunteers. Motivieren Sie auch Ihre Freunde, Familie, Nachbarn und Ver-

einsmitglieder, bei diesem einzigartigen Großsportereignis mitzuwirken.

Alle Helfer erhalten als Dankeschön neben einer kleinen Tagespauschale eine Turnfestkarte, freie Fahrt im Nahverkehr und ein Helfer-T-Shirt.

Abgesehen davon, dass die Stadtverwaltung und der Schwäbische Turnerbund durch jede Mithilfe unterstützt werden, wird diese einmalige Event ganz bestimmt auch für jeden einzelnen

Helfer ein unvergessliches Erlebnis.

Alle Infos und Links finden Sie gebündelt auf der städtischen Website unter www.stadt-weingarten.de/Landesturnfest.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Stadtverwaltung, Abteilung Bildung, Sport und Vereine (Telefon 0751 / 405-108), wenden.

Text: Anette Hillebrand

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Lesung von Jean-Paul Prüm

Am Sonntag, 10. März, um 12.30 Uhr im kleinen Saal.



Jean-Paul Prüm liest aus seinem Werk „Brunch – Ein endloser Sonntag“, das den gesellschaftlichen Druck und die Spannungen bei frühen und überfüllten Brunches thematisiert. Im Roman versuchen die Protagonisten einen perfekten Sonntag bei einem Geburtstagsbrunch zu erleben, doch Geheimnisse und Konflikte der Gäste gefährden die Harmonie. Prüm betrachtet den Brunch als persönliche Abrechnung und thematisiert die gesamtgesellschaftliche Unsitte dieses Rituals.

Eintritt: 15 Euro,

Tickets unter www.kulturzentrum-linse.de/live.

Jean-Paul Prüm

Karin Rabhansl & Aljosha Konter

„Guck nicht so: Ich hab’s auch nicht leicht mit mir!“ - Tour 2024 am Samstag, 9. März, um 20 Uhr im kleinen Saal.

Mundart-Riot versus Liebesmacher-Pop – präsentiert von zwei bühhengestählten Alleinunterhaltern, die sich hier im Duo die Lieder und Geschichten gegenseitig um die Ohren hauen – zum Amusement des Publikums, etwa wenn Karin Rabhansl ihren verhinderten Hit „Cool“ anstimmt und Aljosha Konter mit seinem „Ganz Cool“ lässig gegenhält.

Resistance is futile bei diesem Liedermacher-Doppelschlag. In diesem Sinne: „Bitte folgen Sie dem weißen Kaninchen!“

Eintritt frei, auf Spendenbasis.

Kino

BOB MARLEY: ONE LOVE – Biopic

Ein Biopic über Bob Marleys Leben und Musik, einen Giganten der Popkultur, der mit seinen Liedern die Welt bewegte.

Fr. 08.03. 18.00 Uhr

Sa. 09.03. / So. 10.03. 21.15 Uhr

Di. 12.03. (engl. OmU) 19.00 Uhr

Mi. 13.03. 19.00 Uhr

GONDOLA – Liebeskomödie

Eine alte Seilbahn verbindet zwei Orte in Georgien. Zwischen Iva und Nino entwickelt sich eine Romanze, die durch subtile Gesten und ohne Dialoge dargestellt wird.

Fr. 08.03. 20.15 Uhr

Sa. 09.03. 16.30 und 19.00 Uhr

So. 10.03. 19.00 Uhr

Di. 12.03. / Mi. 13.03. 18.00 Uhr

IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE – Dokumentarfilm

Der Dokumentarfilm porträtiert fünf beeindruckende Frauen aus verschiedenen Ländern und Perspektiven, die durch ihren starken Willen und ihre Taten zur Emanzipation beigetragen haben.

So. 10.03. 16.00 Uhr

Di. 12.03. 20.15 Uhr

Do. 14.03. / Mi. 15.03. 18.00 Uhr

DIE PERFEKTE KANDIDATIN

In Saudi-Arabien tritt eine Ärztin bei Lokalwahlen für Straßenasphaltierung an, was einen Skandal auslöst. Der Film zeigt ihren Kampf für gesellschaftlichen Wandel. Bündnis Internationaler Frauentag Ravens-

burg zeigt den Film am Frauentag 2024 mit anschließender Diskussion. Eintritt frei, Tickets reservierbar (1 Euro Gebühr).

Fr. 08.03. 19.00 Uhr / Einlass 18.30 Uhr

ALLE HASSEN JOHAN – Komödie

In dieser Komödie aus Norwegen dreht sich alles um den jungen Johan, dessen Leidenschaft für Explosionen und dessen unkonventionelles Leben als Außenseiter in einem kleinen Dorf im Mittelpunkt stehen.

Do. 14.03. / Fr. 15.03 (norw. OmU) 21.15 Uhr

FIERCE: A PORN REVOLUTION – Dokumentarfilm, Erotik

Dokumentarfilm über ein Frauen-Kollektiv, das in der Pornoindustrie nach einem geschützten Raum für authentische Lust und ethisch vertretbare Inhalte strebt. Durch ihre Filme prägen sie eine mögliche Veränderung der Erotikwelt und finden auch außerhalb der Queer-Community Aufmerksamkeit.

Fr. 08.03. (franz. OmU) 21.15 Uhr

WTF FEMINISM – Dokumentarfilm

Dieser Dokumentarfilm erkundet die Vielfalt der Themen im Feminismus von 2023, und wie sie zur Aufbrechung von Machtverhältnissen beitragen können, mit einem Fokus auf aktuellen Debatten und Fragen.

So. 10.03. 18.00 Uhr

Mi. 13.03. 20.15 Uhr

SMOKE SAUNA SISTERHOOD

Frauen aller Altersgruppen und Hintergründe kommen in einer Hütte im Wald zum Saunieren zusammen und teilen dabei ihre intimsten Geschichten und

Erfahrungen, während Tabus fallen und eine Atmosphäre des Vertrauens entsteht.

So. 10.03. 16.30 und 20.15 Uhr

DER ZOPF – Literaturverfilmung

Drei Frauen aus Indien, Italien und Kanada, deren Leben auf bewegende Weise miteinander verwoben sind, stehen im Mittelpunkt dieser Literaturverfilmung, die ihre individuellen Kämpfe und Schicksale einfühlsam beleuchtet.

Do. 14.03. / Fr. 15.03. 20.15 Uhr

Sa. 16.03. 18.00 Uhr

MARIA MONTESSORI – Drama

Das Drama erzählt das Leben der weltberühmten Maria Montessori, einer Ärztin und Pädagogin, die das Bildungssystem nachhaltig veränderte, und setzt ein Denkmal für ihre Stärke und Klugheit.

Do. 14.03. / Fr. 15.03. 19.00 Uhr

Sa. 16.03. 20.15 Uhr



Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichte.

Texte: Elina Bintz, Bilder: mindjazz pictures / Veranstalter

FASNETSMUSEUM

Fasnetsausstellungen laden zum Besuch

Dieses Wochenende laden gleich drei Ausstellungen zum Besuch nach Weingarten ein: Neben dem Fasnetmuseum sind die Ausstellung in der Akademie der Diözese zur „Närrischen Plakatkunst“ sowie die Jubiläumsausstellung der VSAN im Stadtmuseum Schlössle an beiden Tagen geöffnet.

Im Schlössle ist Samstag und Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr, die Ausstellung „Narrenzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel“ zu sehen. Die Sonderausstellung nimmt die Besucher mit in die 1920er Jahre. Die schwierigen Umstände nach dem ersten Weltkrieg und die damit einhergehenden Fastnachtsverbote haben 1924 zur Gründung der VSAN geführt. Anhand verschiedener Zünfte wird gezeigt, wie kreativ die Narren mit den Verböten umgegangen sind. Zugleich waren die 1920er Jahre auch eine Zeit des Wandels. Narrentreffen entstanden als neue Brauchform, wie mit historischem Filmmaterial gezeigt wird.

Ergänzend bietet sich ein Besuch in der Ausstellung „Närrische Plakatkunst“ in den barocken Fluren des ehemaligen Klostergebäudes am Kirchplatz 7 an. Diese Ausstellung lädt ein zu einer Zeitreise in die Entwicklung der Plakatkunst im Kontext der Narrentreffen: von den traditionellen Motiven bis hin zu modernen Interpretationen. Geöffnet ist am Samstag von 8 bis 17 Uhr und am Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr. Wer noch mehr sehen möchte, ist herzlich eingeladen, auch die Dauerausstellung im Fasnetmuseum am Vorderochsen 3 zu besuchen. Diese ist wie an jedem Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Text und Bild: Andreas Reutter



BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Holzbänke als Erinnerung ans Große Narrentreffen

Zum Großen Narrensprung am 21. Januar gab es entlang der Übertragungstrecke des SWR wunderschön gestaltete Holzbänke, auf denen die Zuschauer den Umzug genießen konnten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Team der Firmen Habisreutinger und Holzbau Bernhardt, die die Plätzlerzunft bei der Herstellung der Bänke tatkräftig unterstützt haben. Die Bänke werden nun zur weiteren Nutzung zu einem Preis von 150 Euro zum Kauf angeboten. Sie haben eine Länge von circa 2,50 Metern. Interessierte dürfen sich gerne kurzfristig bei Hannah Heilig (saeckelmeister@plaetzlerzunft.de; Mobil: 0160 / 97717001) melden. Mögliche Abholzeit der Bänke: Freitag, 15. März, zwi-

schen 17 und 18.30 Uhr bei Holzbau Bernhardt, Brandenburger Straße 26 in Weingarten.



Auflösung Narrenblättle-Rätsel 2024

Am Funkensamstag erfolgte im Zunfthaus die Auflösung des Narrenblättle-Rätsels, hier gibt es die Lösung:

Jux und Tollerei
 Alle meine Entchen
 Hornberger Schiessen
 Rottweiler Biss
 Holstuanarmusigbigbandclub
 Uhltingen
 Narrenschiff
 Dangel
 Eder
 Ribbeck
 Telfs
 Fallschirmseide
 Eierlegende Wollmilchsau
 In medias res
 Erlkoenig
 Rinkenburg
 De Ventouse
 Eulenspiegel
 Ruthersches Haus
 Villingen
 Sonnenstrasse
 Ahland
 Nidler

Büchergutschein Stadtbuchhandlung
 10 Euro: Domenik Öhlschläger,
 Gutschein Gasthaus Bären 25 Euro:
 Nicola Stegmann,
 Plätzler-T-Shirt: Conny Reutter,
 Plätzler-T-Shirt: Daniel Buchmaier,
 Gutschein für 2 Karten für das Plätzlertheater 2024: Sabrina Kees,
 Gutschein für 2 Karten für das Plätzlertheater 2024: Rita Hütter,
 Gutschein für 2 Karten für das Plätzlertheater 2024: Doris Spieß,
 Digitaler Bilderrahmen: Ilse Rentmeister,
 Bild der Landschaft Neckar Alb: Rainer Öhlschläger,
 Gutschein Blumen am Park 25 Euro:
 Otmar und Juliane Pfeifer,
 Gutschein Blumen am Park 15 Euro:
 Rosemarie Kapler,
 Weingarten-Gutschein 20 Euro:
 Andreas Reutter,
 2 Flaschen Wein: Steffi Kopf.

Die Preise sind während der üblichen Öffnungszeiten bis 1. Mai 2024 im Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft am Vorderen Ochsen abzuholen.

Texte und Bild: Bettina Niederer

Lösungswort:

Jahrhundertfeier der VSAN

Folgende Gewinner wurden gezogen:

Büchergutschein Stadtbuchhandlung
 25 Euro: Tanja Korell,
 Büchergutschein Stadtbuchhandlung
 10 Euro: Roland Haag,

ALTENTROMMLER WEINGARTEN 1962

Wir trommeln wieder!

Am 11. März geht es wieder los mit unseren Trommelproben.



Wer Lust hat, mitzutrommeln oder sich das Ganze auch nur mal anschauen will, ist herzlich willkommen! Wir sind Frauen und Männer im Alter von 29 bis 82 Jahren und immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und frischen Gesichtern (Vorkenntnisse, Alter, Geschlecht egal). Wir treffen uns montags um 19 Uhr im Vereinsheim des Narrenverein Bockstall. Einfach vorbeikommen oder Kontakt unter 01577 / 4204391, Altentrommler@web.de oder Instagram.

Text und Bild: Susi Müller



SCHUSSAGUGGA E.V.

We want you! – Offene Probe

Die ersten Proben der SchussaGugga aus Weingarten gehen wieder los und starten am Montag, 11. März, mit einer offenen Probe für alle Interessierten. Der neu gewählte Vorstand mit seinen Mitgliedern freut sich auf viele neue Gesichter.

Nach einer kurzen und intensiven Fasnet 2024 mit sehr vielen positiven Erlebnissen wie zum Beispiel unserem spontanen Weiberball im Gasthof Bären, bei der zwar eine Posaune geklaut, aber auch wieder zurückgebracht wurde, gehen die Planungen schon wieder voll in Richtung Fasnet 2025. Denn nach der Fasnet ist bekanntlich vor der Fasnet!

Darum veranstalten wir am Montag, 11. März, um 19.30 Uhr eine offene Probe in unserem aktuellen Probelokal im ehemaligen Schulergebäude in der Schussenstraße 11 in Weingarten.

Nach einem turbulenten Jahr 2023 hat sich der Verein neu strukturiert. Hierbei wurden neu gewählt: 1. Vorstand Henry Schwedt, 2. Vorstand Adrian Bareiß, Kassiererin Tanja Giesinger, Schrift-

führerin Sabrina Ullrich. Unsere neue musikalische Leiterin Johanna Fischer freut sich über neue Musiker, vor allem im tiefen Blech. Ganz nach dem Motto von unserer Jojo – „Niemand weiß, was er kann, bis er es probiert hat“ – freut sie sich auf jeden, der kommt und ein Instrument ausprobieren möchte.

Zum Abschluss ein dreifaches Schussa – Gugga

Offene Probe

Wann: Montag, 11. März, 19.30 Uhr
Wo: 88250 Weingarten, Schussenstraße 11 im ehemaligen Schulergebäude neben der „Linde“.
Parkplatz am Tor 2

Text: Henry Schwedt

Bild: Frank Schmalz



FREIZEIT UND ERHOLUNG



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Durch die Schmalegger Tobel

Von Schmalegg wandern wir durch den Glastobel und den Feuerbach Tobel zum Schmalegger Wasserfall. Über die Buttenmühle geht es zurück nach Schmalegg.

Treffpunkt: Dienstag, 19. März, um 9.45 Uhr Bushaltestelle Charlottenplatz Weingarten oder RV Linie 1, Abfahrt 10.17 Uhr. Rückkehr: circa 16 Uhr. Gehzeit 10 km, 200 hm.
Fahrpreis: 5 Euro für Mitglieder. Einkehr nach der Wanderung vorgesehen.

Mitbringen: Vesper, Getränk, gutes Schuhwerk und gegebenenfalls Stöcke.
Anmeldung ab 15. März, Telefon 0151 / 12952100 (Anrufbeantworter). Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein eigenes Ticket hat und wo man zusteigt.

Wanderführung: Arnold Methner, E-Mail: arno-meth97@gmail.com. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info im Ansagetext, Telefon 0151 / 12998910, ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Auch die 2. Mannschaft sichert vorzeitig den Klassenerhalt

Die 2. Mannschaft des Schachvereins Weingarten bezwingt in der Kreisliga den bisherigen Tabellenführer Wangen 1 denkbar knapp mit 3,5:2,5 und sichert sich dadurch bereits vor dem letzten Spieltag den Klassenerhalt.



Die 2. Mannschaft von Weingarten belegt nach ihrem Sieg über den Tabellenführer Wangen 1 einen hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Eldin Selimovic (Brett 3) wählte die lange Rochade und konnte so am Königsflügel einen überwältigenden Angriff aufbauen, dem sein Gegner auf Dauer nicht standhalten konnte. Nach den Niederlagen von Dominik Kern (2) und Josef Möhrle (4) konnte Pavel Sluka (5) mit seiner besonnenen und abwartenden Spielweise gewinnen, obwohl er zeitweise mächtig unter Druck stand. Am Spitzenbrett hatte Stefan Günther den schwersten Geg-

ner der gesamten Kreisliga mit einer DWZ-Wertung von über 2.100 gegen sich. In einem hart umkämpften Matsch konnte er diesem trotz eines Bauernverlustes ein Remis abringen. Nun hing alles vom Ausgang der Paarung an Brett 6 ab. Hier hatte Ersatzspieler Siegfried Adler ebenfalls lang rochiert und konnte dadurch den Druck auf seinen Gegner beständig erhöhen, was schließlich auch zum Gewinn und gleichzeitig zum Mannschaftssieg führte. Damit belegt

Weingarten vor dem letzten Spieltag einen hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

TURNERINNEN TV WEINGARTEN

Turnerinnen starten beim Gaufinale

Am Sonntag ging es für fast 40 junge Nachwuchsturnerinnen des Turnvereins Weingarten nach Biberach zum Gaufinale, bei welchem es darum ging, sich einen der begehrten Qualifikationsplätze für das Bezirksfinale im Mai zu sichern. Die ersten sechs Turnerinnen pro Altersklasse konnten ein Ticket lösen.

In der Altersklasse F-Jugend holte sich die erst sechsjährige Liona Gjocaj den Tagessieg nach Weingarten. Maja Bittner, ebenfalls sechs Jahre alt, turnte einen tollen Wettkampf und holte sich die Bronzemedaille. In der E-Jugend, bei den achtjährigen Turnerinnen, belegte Maila Krüger den tollen zweiten Platz. Auf Rang vier schaffte es Eleni Marquart. In der E-9 durfte Lina Czogalla mit dem zweiten Platz das Siegerpodest besteigen. Amanda Barth kam auf Rang fünf und auch Josefine Sies schaffte die Qualifikation mit Rang sechs.

Weiter ging es mit der D-Jugend. In einem super starken Teilnehmerfeld kam Greta Obert mit tollen Übungen auf den fünften Platz. Bereits im dritten Jahr in Folge zeigte sich Selina Krestel nervenstark und holte mit einem fehlerfrei geturnten Wettkampf Gold

nach Weingarten. Gleich dahinter kam Jana Schmid, welche ebenfalls fehlerfrei und ausdrucksstark turnte, auf Platz zwei.

In der C-Jugend bei den zwölfjährigen Mädchen verteidigte Slavna Malsam erneut ihren Titel und kam mit einer super Leistung auf Rang eins. Eliz Salcan präsentierte sich ebenfalls ganz stark und holte sich die Bronzemedaille. Bei den 13-jährigen Turnerinnen belegte Emila Förch, welche ebenfalls bereits im Vorjahr Gaumeisterin wurde, Rang eins. Sie turnte sauber und bestätigte mit ihrer Leistung, dass mit ihr absolut zu rechnen ist. Isabel Storm belegte hier Platz sechs.

Außerdem war dieser Wettkampf ebenfalls die Qualifikation für die Mannschaften für das Bezirksfinale im Herbst.

Alle Mannschaften des TV Weingarten der E-, D- und C-Jugend holten Gold nach Hause.

Text und Bild: Janine Krestel



Die erfolgreichen Turnerinnen der STB-Turnschule aus Weingarten.

Baden-württembergische Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende durften eine ganze Reihe LG Welfen-Athletinnen und -Athleten in der Ulmer Messehalle zu den baden-württembergischen Hallen-Mehrkampf-Meisterschaften antreten.

Emil Bruderrek (TV Weingarten) testete dabei im Siebenkampf der männlichen Jugend U20 seine Form im Hinblick auf die Qualifikationswettkämpfe im Frühjahr, bei denen er sich gerne für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Hannover qualifizieren möchte. Durch die erzielten Leistungen in Ulm rückt dieses Ziel in immer größere Nähe: So bewegte er sich bei allen Disziplinen – 60 Meter: 7,38 Sekunden, Weitsprung: 6,39 Meter, Kugelstoßen: 11,35 Meter, 60 Meter Hürden: 8,87 Sekunden, Stabhochsprung: 3,80 Meter, 1000 Meter: 3:10,37 Minuten – im Bestleistungsbereich oder überbot sie sogar und konnte sich mit 4488 Punkten die Silbermedaille holen.

Ebenfalls einen Siebenkampf über zwei Tage hinweg absolvierten Jannik Ries (ASV Waldburg) und Leon Flaig (TV Weingarten) bei der männlichen Jugend U18. Insbesondere der Weitsprung gelang beiden Athleten ganz ausgezeichnet, und beide überboten dabei ihre letztjährigen Bestleistungen bei Weitem: Leon Flaig erzielte 5,66 Meter und Jannik Ries sogar 6,36 Meter.

Pia Schmidt-Rüdt (TV Weingarten / U20) zeigte ebenfalls im Weitsprung, was in ihr steckt – sie kam dabei auf 5,25 Meter –, aber da sie auch in den anderen vier Disziplinen des Fünfkampfs – 60 Meter Hürden: 9,49 Sekunden, Hochsprung: 1,52 Meter, Kugelstoßen: 9,92 Meter und 800 Meter: 3:16,45 Minuten – ablieferte, erreichte sie einen schönen vierten Platz in der Gesamtwertung.

Im Siebenkampf der Frauen stellte sich Melina Schlegel (TV Weingarten) der Elite der baden-württembergischen Siebenkämpferinnen. Sie zeigte gut gelaunt sehr schöne Leistungen im Hochsprung mit 1,56 Metern, lief über 60 Meter Hürden 10,06 Sekunden, über 800 Meter 2:48,06 Minuten und erreichte Platz 10. Vanessa Zimmerling (TV Weingarten / WJU18) erzielte im Weitsprung mit 4,80 Metern und im Kugelstoßen mit 9,08 Metern ihre besten Einzelergebnisse.

Xenia Hund (SG Baienfurt) ging zwar durch eine Erkältung leicht geschwächt an den Start, ließ aber ihr Talent verschiedentlich im Fünfkampf der weiblichen Jugend W15 durchblitzen. Sie erzielte Bestleistungen im Weitsprung mit 4,53 Metern und im Hochsprung mit 1,40 Metern.

Die männliche Jugend M14 war durch Raphael Haller (TV Weingarten) und Josia Bühler (SG Baienfurt) vertreten, die ihren ersten Mehrkampf auf württembergischer Ebene absolvierten. Besonders gut gelang Raphael Haller der Hochsprung mit 1,40 Meter, während Josia Bühler im Kugelstoßen und über 1000 Meter die Nase vorn hatte.

Text: Waltraud Rosenfelder
Bild: Andreas Preiser



Emil Bruderrek.

SKIVEREIN WELFEN E.V. WEINGARTEN

Alpine Stadtmeister gesucht!

Der SVW organisiert 2024 im Auftrag des Sportverbandes Weingarten die Stadtmeisterschaften im alpinen Skilauf auf der Außergolm-Rennstrecke Golm/Montafon.

Eingeladen und teilnahmeberechtigt sind alle Bürger aus Weingarten, Mitglieder von Vereinen im Landkreis, Beschäftigte in Unternehmen aus Weingarten und Schüler jeder Altersklasse der Weingartener Schulen.

Im Riesentorlauf mit einem Durchgang werden jeweils die Stadtmeisterin und der Stadtmeister ermittelt. Es werden in allen Altersklassen vom Bambini bis zum Senior die Bestplatzierten mit Pokalen / Medaillen ausgezeichnet. Auch die schnellsten drei Mannschaften erhalten einen Getränkegutschein im Wert von 30 Euro. Zusätzlich ist eine Mannschaftswertung ausgeschrieben, bei der drei bis fünf Teilnehmer, egal welcher Altersgruppe, eine Mannschaft bilden. Die besten drei einer Mannschaft kommen in

die Wertung. Eine interne Firmenwertung ist möglich. Die teilnehmerstärkste gemeldete Gruppe (Verein, Firma, Verwaltung oder weitere Einrichtungen) erhält als Sonderpreis eine Übernachtung im Vereinshaus Schönhof. Die zweit- und drittplatzierte Gruppe erhält einen Preis für einen Umtrunk auf dem Lindele. Eine Teilnahme von Kindern sollte durch deren Fahrkönnen die Aufwendung einer Tageskarte rechtfertigen. Die Altersgrenze bei selbständiger Teilnahme liegt bei etwa sieben Jahren, Anreise in Eigenregie. Der SVW bittet um Anmeldung über die Website www.skiverein-welfen-weingarten.de. Anmeldeabschluss ist am Freitag, 22. März, 12 Uhr. Die zehn schnellsten Gruppenanmeldungen erhalten je eine Skifreikarte für den 24. März.



Text: Markus Winter
Bild: SVW

SSV WEINGARTEN E.V.

Einladung zur Hauptversammlung 2024

Der Schwimmsportverein Weingarten e. V. lädt am Freitag, 15. März, um 19 Uhr in den „Raum der Vereine“ in der Promenadenschule in Weingarten zur Hauptversammlung 2024 ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Kassenbericht
 3. Jahresberichte
 4. Entlastungen

Alle Vereinsmitglieder, die Eltern unserer Schwimmerinnen und Schwimmer sind herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens eine Woche vorher dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Text: Inga Hämmerle



Tischtennis-Jugend spielt wieder groß auf

Ende Januar fand in Ettenkirch das Sichtungsturnier des Kreises Bodensee für alle Jugend-Altersklassen statt. Sieben TT-Kids aus Weingarten waren am Start, um sich mit einer Platzierung unter den Top 4 für das nächste Turnier auf Bezirksebene im März in Isny zu qualifizieren.

Der jüngste Teilnehmer des SVW, Tino Cvetkovski, ging in der Altersklasse U11 an den Start. Er konnte mit seinen erst sieben Jahren bereits ein Spiel gewinnen und somit in der Konkurrenz das Ticket für Isny ziehen.

Dies gelang auch Fabian Geiger in AK U13. Mit einer Bilanz von 3:4 Spielen konnte er sich ein gutes Ergebnis erspielen, und etwas glücklich rutschte er so auch ins Starterfeld der Bezirkssichtung.

Der SVWler Jan Schwarzkopf konnte bei den U14ern nur zwei Spiele für sich entscheiden und schied somit in der Vorrunde aus.

Bei U15 wiederum wurden die Welfen Matteo Wunderer und Jonas Alberstetter ihrer Favoritenrolle gerecht. Wunderer siegte ohne verlorenes Spiel und Alberstetter qualifizierte sich ebenso als starker Dritter!

Auch die Königsklasse U19 wurde vom SV Welfen dominiert. Jonas Bogenrieder blieb ungeschlagen und gewann das Turnier somit souverän. Jonathan Strasser konnte die tollen Ergebnisse der Weingartener mit einem guten 6. Platz abrunden. A. Stefanoiu, D. Panis und L. Bechtgold vom SV Welfen sind aufgrund vergangener Erfolge vorqualifiziert, sodass im März acht TT-Kids die Quali auf die regionale Ebene versuchen dürfen.

Text und Bild: Uwe Panis



Jan Schwarzkopf, Matteo Wunderer, Jonathan Strasser, Leon Bechtgold, Alexander Stefanoiu, stellvertretender TT-Jugendwart Marcel Fiedler und David Panis (von links) vom SV Welfen Weingarten.

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

JRK-Gruppenleitung wiedergewählt

Die drei Gruppenleiter:innen Sonja Bogenrieder, Oliver Bogenrieder und Patrick Schwarzmann sind von den Kindern und Jugendlichen im Alter von zwölf bis 16 Jahren für weitere zwei Jahre gewählt worden.



Von links: Patrick Schwarzmann, Lotta Spaude, Alexandra Prader, Sonja Bogenrieder, Oliver Bogenrieder.

Die Gruppenleitung wird abwechslungsreiche und kreative Gruppenstunden vorbereiten, bei denen vor allem das Vertiefen der Ersten Hilfe im Vordergrund steht. Auch die jüngeren Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben ihre Gruppenleiterinnen Alexandra Prader und Lotta Spaude für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Sie werden gemeinsam mit den Kindern spielen und basteln sowie ihnen die Grundlagen in Erster Hilfe beibringen. Mit insgesamt fünf Gruppenleiter:innen kann sich das Jugendrotkreuz in Weingarten nun über eine gut aufgestellte Leitung freuen. Gemeinsam werden sie sich um die Vorbereitung der Gruppenstunden, anstehende Veranstaltungen, geplante Ausflüge und auch um die Vertretung im Ortsverein kümmern. Durch ihr Engagement und ihre Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden sie sicherlich viele spannende und lehrreiche Momente für die Mitglieder des Jugendrotkreuzes in Weingarten schaffen.

Text und Bild: JRK Weingarten

DRK BLUTSPENDEDIENST

Jetzt Blutspender werden!

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:
Mittwoch, 20. März
von 14 Uhr bis 19.30 Uhr
Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

„Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht allein zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und / oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von circa 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 / 11 949 11.

Text: DRK Blutspendedienst

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Trauer-Sprech-Zeit

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. Der Verlust ist für Sie schwer zu ertragen und Sie fragen sich, wie Sie das „aushalten“ sollen? Nie gekannte Gefühle zerreißen Sie innerlich?

Gefühle in der Trauer zu durchleben, auszusprechen und zuzulassen erfordert immer wieder Mut. Einmal im Monat bieten wir einen fixen Zeitraum für Einzeltrauergespräche an. Sie werden auf Ihrem Trauerweg begleitet und unterstützt. Sie können sich den Termin vormerken und bei Bedarf jeweils telefonisch anmelden.

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten
Termine: Donnerstag, 14. März, 18. April, 16. Mai, jeweils 14 bis 17 Uhr

Begleitung: Barbara Kleinböck, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin

Telefon: 0751 / 18056382 oder 0160 / 96207277

Text: Dorothea Baur

VOLKSHOCHSCHULE

Hockergymnastik für Senioren und Seniorinnen

Melden Sie sich jetzt zu unserem neuen Vormittagskurs ab 12. März, 10 bis 11 Uhr, an!

Wenn Sie älter und körperlich vielleicht nicht ganz so fit sind, und trotzdem Lust auf Gymnastik innerhalb einer Gruppe haben, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir trainieren unseren ganzen Körper im Sinne der Mobilisation, Kräftigung und Koordination. Wir arbeiten mit und ohne Kleingeräte und die Übungen werden den individuellen Bedürfnissen

angepasst. So werden nach Möglichkeit auch Übungen im Stehen und Gehen angeboten. Ziel ist es, die Beweglichkeit und die Muskelkraft sowie die Belastbarkeit des Herz-Kreislauf-Systems zu erhalten und zu fördern. (Y3023-211)

Text: Bianca Scherer

Fit und leistungsstark das neue Jahr beginnen

Nehmen Sie sich Zeit und lernen Sie am 16. März von 9 bis 15 Uhr die ayurvedische Küche sowie neue gesunde, geschmackvolle und gewürzreiche Rezepte kennen.

Dieser Workshop vermittelt ein umfangreiches Basis-Wissen aus der ayurvedischen Ernährungslehre mit Schwerpunkt Frühlingsgerichte und Detox nach dem Winter. Wir kochen leichte, entschlackende Gemüsegerichte, spezielle Suppen zum Fasten, Ofengemüse, ein Frühlingscurry, ein Linsengericht und leichte Desserts. Zusätzlich Frühstücksgerichte,

die besonders für den Frühling geeignet sind. Die Speisen sind einfach in der Zubereitung und ausgleichend für alle Konstitutionen. (Y3054-121)

Anmeldeschluss: 11. März 2024

Text: Bianca Scherer

Vortrag zu J. S. Bachs „Johannespassion“

Vor genau 300 Jahren komponierte Johann Sebastian Bach seine berühmte „Johannespassion“. Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir diesem Werk am 21. März einen Vortragsabend widmen.

1724 von Bach als „Gesellenstück“ für die Bewerbung als Thomaskantor in Leipzig geschrieben, war schon damals den Zeitgenossen des Komponisten klar, dass es sich bei der „Johannespassion“ um ein Meisterwerk handelt, das barocke Hörerwartungen weit übertrifft.

Anmeldungen für den Vortrag sind bei der VHS Weingarten telefonisch, per E-Mail oder online über unsere Homepage möglich.

Text: Stefanie Lindel

In unserem eineinhalbstündigen Vortrag werden Sie neben Erkenntnissen zur Entstehungsgeschichte des Werkes, auch anhand zahlreicher Musik- und Notenbeispielen, einen Einblick in Bachs vollendetes Kunstwerk gewinnen.

Betriebsbesichtigung Verbindungselemente Engel GmbH

Bei unserem ersten Blick hinter die Kulissen in diesem Semester besuchen wir am 20. März die Verbindungselemente Engel GmbH in Weingarten.

Seit 1949 liefert die Verbindungselemente Engel GmbH Produkte, die die Welt gestalten. Verbindungselemente sind die Leidenschaft der Weingartener Firma: ob Schrauben, Muttern, Gewindestangen, Scheiben, Stifte, Nieten, Dübel, Flanschen, Klebe- oder Sicherungstechnik. Als Großhändler und Vollsortimenter bietet die Verbindungselemente Engel GmbH eine der tiefsten und zugleich breitesten Produktpaletten für Handel und Industrie.

Bei dieser Betriebsbesichtigung können Sie einen Einblick in die Geschichte und Hintergründe des Unternehmens gewinnen sowie den Lagerbereich mit modernstem Lagerbestandsverwaltungssystem kennenlernen. Anmeldeschluss ist der 11. März.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0751 / 560 353-13 zur Verfügung.

Text: Stefanie Lindel



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

JUGEND UND FAMILIE

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Viertes Jahr Virus – Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen werden laufend verschoben.

Die Leitung der Kinderklinik hat jüngst einen Spendenhilfeaufruf an den Jugendclub gesendet, der mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 40 Jahren diese Kinderklinik in Mombasa im ostafrikanischen Kenia unterstützt und alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich besucht. Seit der Corona-Pandemie fehlen immer noch viele Medikamente und Besucher-Spenden. Im vierten Jahr droht jetzt eine

Dürre- und Wassernot, da die Brunnen versiegen. Der Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr wie Arbeitslosigkeit und große Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln treiben die Preise in unbezahlbare Höhen. Dies verschärft dort auch den Lebensraum zwischen Mensch und Tier.

Gerhard Junginger, der Klinik-Projektleiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE93 6519 1500 0805 2540 13, Danke. Spendenquittung folgt.

Text: Gerhard Junginger

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Wochen 11 und 12 vom 11. bis 22. März.

Montag, 11. März:

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon 45217); 14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner; 14 Uhr Kegeln im Gasthaus Bären.

Dienstag, 12. März:

14 Uhr Stricken, häkeln, sticken; 14 Uhr Holzschnitzen; 14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; 14.30 Uhr Pensionäre der Stadt Weingarten; 16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 13. März:

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 15 Uhr Mühlbachchor unter neuer Leitung; 15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung.

Donnerstag, 14. März:

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern.

Freitag, 15. März:

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummi-kub; 14 Uhr Binokel.

Montag, 18. März:

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon 45217); 14 Uhr Geselligkeit und Tanz; 14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa.

Dienstag, 19. März:

14 Uhr Volksliedersingen; 14 Uhr Stricken, häkeln, sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 20. März:

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren.

Donnerstag, 21. März:

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern.

Freitag, 22. März:

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummi-kub; 14 Uhr Binokel; 15 Uhr Folkloretanz (Tänze aus aller Welt).

Das Haus ist immer von Montag bis Freitag ab 14 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Mühlbachchor hat einen neuen Leiter

Ullrich Kapfer leitet ab sofort den Chor im Haus am Mühlbach, der momentan aus circa 20 Personen besteht.

Die Proben finden alle zwei Wochen mittwochs von 15 bis 17 Uhr statt. Gesungen werden gerne ältere Schlager von Udo Jürgens, Nena, Reinhard Mey und vielen mehr.

Wer also Lust auf eine tolle Gemeinschaft hat und gerne in einem Chormitsingen mag, kann bei Interesse vorbeischaun und mitmachen.

Texte: Sonja Frank-Burkhardt

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Mitgliederversammlung am 14. März

Der Naturschutzbund (NABU) Weingarten e. V. lädt seine Mitglieder und Freunde/-innen am Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr ins Hotel-Restaurant „Sonne“, Liebfrauenstraße, zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Neben Tätigkeitsberichten und Kassenbericht 2023 stellen wir unser Jahresprogramm 2024 vor. Im Anschluss ist ein Lichtbildervortrag vorgesehen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Text: Helmut Kraft

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Freie Wähler nominieren für die Kommunalwahlen

Volle Liste, gute Kassenlage und positive Stimmung: So resümierte Günter Ruchti, der 1. Vorsitzende, die Lage des Vereins. Für die Gemeinderatswahl (26 reguläre Plätze sowie Ersatzkandidaten) sowie die sieben möglichen Listenplätze bei der Kreistagswahl konnten sowohl bewährte als auch viele neue Persönlichkeiten gewonnen werden.

Bereits im Jahr 1949, vor 75 Jahren, traten Freie-Wähler-Kandidaten erstmals bei den Gemeinderatswahlen an. Seitdem vertreten wir die Interessen der Bürgerschaft in sachlicher und unparteiischer Weise. Dies bedeutet, dass wir frei von spezifischen politischen oder ideologischen Überzeugungen sind. Jeder kann und soll seine Stimme in der Ratsfraktion abgeben, wie es seiner Meinung nach richtig ist. Denn mit gesundem Menschenverstand lassen sich auch schwierige Entscheidungen im Spannungsfeld von Wünschenswertem und der Realität finden.

Folgende Männer und Frauen treten bei der Gemeinderatswahl an (in alphabetischer Reihenfolge): Christian Baier, Stefan Bernhardt, Christian Binder, Barbara Birnbaum, Pirmin Böhler, Serhat Demirbas, Fabian Deuringer, Rainer Deuringer, Wilhelm Graf, Thomas Grathwohl, Maximilian Habisreutinger, Prof. Dr.-Ing. Zerrin Harth, Philipp Höhn, Susanne Kassner, Dr. Josef Kraus, Memdu Ilhan, Felix Metzen, Waltraud Rosenfelder, David Roth, Günter Ruchti, Gregor Schnell, Arcangela Siegli, Daniela Stärk,

Gaetano Stivala, Heike Walser und Horst Wiest. Als Ersatzkandidaten wurden Bernd Junginger und Raimund Weissenrieder gewählt.

Für die Kreistagswahl wurden folgende Bürgerinnen und Bürger nominiert (ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge): Markus Ewald, Wilhelm Graf, Prof. Dr.-ing. Zerrin Harth, Anja Lammers, Waltraud Rosenfelder, David Roth und Günter Ruchti.

Damit blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Monate, auch gestützt durch eine erfreuliche Steigerung der Mitgliederzahl unseres Vereins im Jahr 2024 (über 20 Prozent). Wir freuen uns darauf, aktiv an den bevorstehenden Wahlen teilzunehmen, und sind optimistisch, dass wir mit unserem Einsatz und unserer Entschlossenheit dazu beitragen können, Weingarten weiterhin voranzubringen und die Lebensqualität für alle Stadtbewohner weiter zu verbessern.

Text: Rainer Deuringer

Bild: Anja Lammers



Erste Reihe, knieend, von links: Gaetano Stivala, Günter Ruchti, Christian Baier; Rainer Deuringer. Zweite Reihe von links: Dr. Josef Kraus, Pirmin Böhler, Philipp Höhn, Wilhelm Graf, Felix Metzen, David Roth, Christian Binder; Memdu Ilhan, Stefan Bernhardt, Serhat Demirbas. Dritte Reihe von links: Ralf Hausmann, Thomas Grathwohl, Arcangela Siegli, Susanne Kassner, Bernd Junginger, Horst Wiest, Raimund Weissenrieder.

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

GRÜNE für Verbesserung des ÖPNV durch Umstrukturierung

Die GRÜNEN-Fraktionen im Stadtrat Weingarten und in den Gemeinderäten Baienfurt und Baidt unterstützen das neue Konzept des Gemeindeverbands Mittleres Schussental (GMS) zur Umgestaltung des ÖPNV.

Dieses wurde auf einer öffentlichen Veranstaltung des Ortsverbands Bündnis 90 / Die GRÜNEN Weingarten, Baienfurt, Baidt vorgestellt. Sie wollen deshalb auf eine entsprechende Beschlussfassung in ihren Ortschaften hinwirken. Darüber hinaus haben sie einige Anregungen zur Verbesserung des ÖPNV im Rahmen dieses Konzepts, dessen Umsetzung 2027 mit Stufe 1 beginnen soll.

Das neue Konzept ist notwendig geworden einerseits wegen der Kostensteigerungen im Busverkehr, die

im bisher privatwirtschaftlichen Verkehr in Regie der Busunternehmen nur durch Einschränkungen in Linienführung und Taktichte zu kompensieren wären. Andererseits sollen aber die Fahrgastzahlen als politische Vorgabe des GMS im Rahmen des Klimamobilitätsplans zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch eine Verbesserung des ÖPNV deutlich erhöht werden.

Einig waren sich die Teilnehmer der gut besuchten Veranstaltung, dass das Thema ÖPNV ein Muster-

beispiel für die Zusammenarbeit der Kommunen im nördlichen Schussental wie auch der Zusammenarbeit der GRÜNEN Stadt- und Gemeinderäte in Weingarten, Baienfurt und Baidt im Rahmen des gemeinsamen Ortsverbands sei.

Text: Uwe Hertrampf und Alexander Jürgens für den Ortsverband

Duales Schnupperstudium Technik in den Pfingstferien

Die DHBW Ravensburg und neun Unternehmen aus der Region bieten Schülern vom 21. bis 24. Mai ein Schnupperstudium Technik an. Die Teilnehmenden verbringen zwei Tage am Campus in Friedrichshafen mit Vorlesungen und Einblicken ins Campusleben. Es folgen zwei Tage Praxis bei einem der Unternehmen.

In einem dualen Studium verbringen die Studierenden im Wechsel Theoriephasen an der Hochschule und Praxisphasen im Unternehmen. Genau daran knüpft das duale Schnupperstudium in der Technik an. Schülerinnen und Schüler können in den vier Tagen herausfinden, ob die Technik in Kombination mit einem dualen Studium das Richtige für sie ist. Sie haben die Wahl zwischen einem Schnupperstudium in Maschinenbau oder in Elektro- und Informationstechnik.

In der Theorie an der Hochschule erwarten sie Vorlesungen wie Einführung in die Programmierung, Robotik und Automation, Konstruktion und Entwicklung, wissenschaftliches Arbeiten oder Projektmanagement. Auch eine Campusführung und der Besuch der Mensa stehen auf dem Programm. In den folgenden zwei Tagen bei einem der Unternehmen können sie sich im Programmieren üben, begleiten dual Studierende bei ihren Projekten oder lernen 3D-Druck

oder das Werkstofflabor kennen.

Die Teilnehmer sollten aus Klasse 11 oder höher kommen und auf dem Weg zur Hochschulreife sein. Interessierte können sich bis 3. Mai unter www.ravensburg.dhbw.de/duales-schnupperstudium-technik anmelden.

Text: Elisabeth Ligendza

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Das Forstamt informiert

Die Beantragung von Fördermitteln zur Kulturbegründung ist ab sofort wieder möglich. Das Forstamt des Landkreises Ravensburg berät Waldbesitzer dazu und hilft bei der Antragstellung.

Die Antragsformulare und weiterführende Hinweise sind auf dem Förderwegweiser des Landes abrufbar (Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen – Infodienst – Förderung, landwirtschaft-bw.de).

Folgende Kriterien gelten im Allgemeinen:

- Mindestflächengröße: 0,1 ha (= 1000 m²) zusammenhängende Pflanzfläche
- Laubbaumanteil: mindestens 40 Prozent an der Gesamtfläche

- Anteil fremdländischer Baumarten (zum Beispiel Douglasie, Roteiche): maximal 49 Prozent der Gesamtfläche

Wichtig ist, dass mit der Pflanzung erst begonnen werden darf, nachdem die Freigabe vom Regierungspräsidium (sogenannter vorzeitiger Maßnahmenbeginn) vorliegt. Das Forstamt empfiehlt, bei Interesse an einer Pflanzung im Frühjahr 2024 schnellstmög-

lich Kontakt mit dem zuständigen Revierleiter aufzunehmen. Darüber hinaus empfiehlt das Forstamt, aufgrund der kurzfristigen Freigabe der Fördermittel nach Möglichkeit anstehende Pflanzungen auf Herbst 2024 beziehungsweise Frühjahr 2025 zu verschieben. Für Rückfragen steht beim Forstamt des Landkreises Ravensburg Lukas Heilmeyer gerne zur Verfügung (Telefon 0751 / 85-6222, l.heilmeyer@rv.de).

Warnung vor Betrugsseiten für Online-Kfz-Zulassung

Seit 1. Oktober 2023 können Bürgerinnen und Bürger ihr neues Fahrzeug im Landkreis Ravensburg online an- und abmelden oder ihre Halterdaten ändern. Das Landratsamt appelliert, den Service ausschließlich über die Website www.rv.de zu nutzen.

Inzwischen häufen sich die Fälle, in denen Kunden/-innen für diesen Service auf Betrugsseiten im Internet zugreifen, indem sie beispielsweise „Auto abmelden“ in die Suchmaschine ihres Browsers eingeben. Nach Abschluss des Vorgangs erhalten die Benutzer/-innen oft keine Bestätigung dafür. Das überwiesene Geld geht verloren, während die Pflichten des Fahrzeughaltenden wie zum Beispiel die Kfz-Abmeldung weiterhin bestehen bleiben. Betrugsseiten sind unter anderem an deutlich höhe-

ren Gebühren für die Dienstleistungen erkennbar.

Das Landratsamt Ravensburg empfiehlt daher, den Online-Service „i-Kfz“ ausschließlich über die Website www.rv.de aufzurufen.

Texte: Susanne Birk

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Moritz Enderle ist neuer Präsident

Bei der Mitgliederversammlung am 1. März ist Moritz Enderle als Nachfolger von Günter Staud zum neuen Präsidenten gewählt worden. Staud wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Neben der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung des Vorstandes war die Wahl des Präsidenten wichtigster Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung. Der bisherige Präsident Günter Staud hatte den Wunsch geäußert, nach sechsjähriger Amtszeit ausscheiden zu wollen. Mit Moritz Enderle konnte ein qualifizierter und engagierter Nachfolger gewonnen werden. Enderle ist den Razorbacks schon lange eng verbunden, sowohl als aktiver Spieler wie auch als Organisator für die Betreuung der Fans bei Ausfahrten und rund ums TeleData-Stadion am Lindenhof. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Turnusmäßig wurden die Kassenprüfer Harald Hildebrand und Willi Gress neu in ihre Ämter gewählt, nachdem die bisherigen Kassenprüfer (M. Enderle und G. Mayer) neue Aufgaben im Hauptverein und im Förderverein übernommen haben. Vize-Präsident Andreas Walk dankte Staud für dessen überaus großes Engagement rund um den Förderverein. Als Zeichen dieser Leistung ernannte die bisherige Vorstandschaft Staud zum Ehrenpräsidenten und überreichte ihm die erstmals verliehene Vereinsmedaille in Gold.

In seinem Rückblick bedankte sich Staud bei den Vereinsmitgliedern für die Treue, bei seinen Vorstandskollegen und der Abteilung Football im TSB für die immer sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Stadt Weingarten dankte Staud insbesondere

für das Engagement von Oberbürgermeister Clemens Moll und Fachbereichsleiter Rainer Beck, die letztlich die Rückkehr ins TeleData-Stadion am Lindenhof ermöglicht hatten. Staud nutzte die Gelegenheit, vor rechtsradikalen Gefahren zu warnen und aufzurufen, bei den anstehenden Wahlen nur Parteien zu wählen, die fest auf dem Boden des Grundgesetzes stehen. Nur so könne man sicher sein, auch in Zukunft eine international besetzte Mannschaft auf dem Spielfeld unterstützen zu können.

Sebastien Trabold von der Abteilung American Football im TSB informierte über die kommende Saison. Nach der nicht gut gelaufenen Saison 2023, so Trabold, würde man der kommenden Saison sehr positiv entgegenschauen. Gründe dafür seien, dass das TeleData-Stadion wieder zur Verfügung stehe und ein neuer Trainerstab und eine Reihe erfolgversprechender Spieler verpflichtet werden könnten.

Präsident Enderle und Vize-Präsident Walk kündigten einige Neuerungen an: So sollen ein neuer Web-Auftritt geschaffen, Social Media intensiviert und neue Mitglieder gewonnen werden. Auch soll der VIP-Bereich im Stadion neu geschaffen werden.

Text: Günter Staud
Bild: privat



Beim Ortstermin im TeleData Stadion am Lindenhof gratuliert OB Clemens Moll (rechts) dem neuen Präsidenten Moritz Enderle (Mitte). Rechts im Bild Ehrenpräsident Günter Staud.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Grabmale Wachter Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Björn Schulz **STIFTUNG**
Für eine Zeit voller Leben



Helfen Sie jetzt Familien mit unheilbar kranken Kindern!

Unser Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE34 1002 0500 0001 1456 00
BIC: BFSWDE33BER
Stichwort: IchHelfe

Erfahren Sie mehr unter:
www.bjoern-schulz-stiftung.de



Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4, 88281 Schlier, Tel. 0 75 29 / 913 57 35
Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1, 88250 Weingarten, Tel. 07 51 / 414 76
Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49, 88250 Weingarten, Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

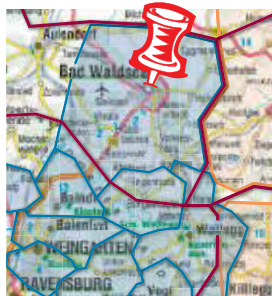
07154 8222-70

Druck + Verlag **WAGNER**

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag: Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

Ihr neuer Job bei Prolana:



- Näher*in m/w/d
- Verpackung und Versand m/w/d

Ihre Chance im Prolana Team!

Wir fertigen seit 1987 Natur-Bettwaren und suchen Verstärkung in Voll- oder Teilzeit! Sie haben eine Ausbildung oder Erfahrung in den Bereichen Nähen/Schneidern oder Versand?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
bewerbung@prolana.com

Sie haben Fragen? Einfach anrufen unter 07529/97 21 - 0



PROLANA GmbH
Am Langholz 10
88289 Waldburg-Hannober

Kontakt:
bewerbung@prolana.com
07529/97 21 - 0

www.prolana.com

WIR SUCHEN DICH!

LACKIERER/IN oder SCHREINER/IN (M/W/D)

Du hast Erfahrung im Lackieren von Holz und Holzwerkstoffen? Komm in unser Team!

Wo: Schreinerei Elbs in Baienfurt / Niederbiegen

- ✓ MODERNER ARBEITSPLATZ
- ✓ ATTRAKTIVE VERGÜTUNG
- ✓ UNBEFRISTETER VERTRAG



Alle Infos zur Stelle findest Du unter:
www.schreinerei-elbs.de/karriere
Scanne direkt unseren QR-Code oder
ruf uns an: 0751 560 834 - 14
Ansprechpartnerin: Katja Demmler



AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Früchteverkauf
Früchteverkauf
Früchteverkauf



zum letzten Mal am
Samstag, den 09.03.2024
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Friedrichshafenerstraße, Untereschach

Bio-Zitrusfrüchte

Washington-Navel-Orangen und Moro Blutorange in 7,5 kg Kisten
Kiwi, Zitronen und Grapefruit auch einzeln.

Sehr geehrte Kunden,
leider ist die Zitrusfrüchtesaison zu Ende. Wir möchten uns recht herzlich für Ihren Einkauf bei uns bedanken. Schon jetzt freuen wir uns, Sie wieder ab November 2024 begrüßen zu dürfen.
Wir stehen Ihnen mit unseren anderen Produkten im Heimservice gerne weiterhin zur Verfügung.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.stimmlers-suedfruechte.de

J.Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

GESUNDHEIT

Prüftag für alle Blutdruckmessgeräte
am Freitag, den 22.03.2024

Gerne nehmen wir Ihr Blutdruckmessgerät ab dem 19.03.24 entgegen.
Für nur 10 € wird es von einem Fachtechniker überprüft!
Ab dem 23.03.24 erhalten Sie es mit Prüfsiegel zurück.
Entscheidend ist jetzt noch der richtige Gebrauch! Dazu beraten wir Sie gerne.



Gezielt und günstig werben!

Der Eugen G. Leuze Verlag ist der führende Fachverlag in Süddeutschland für Themen rund um Oberflächentechnik und Elektronikfertigung, mit über 140 Fachbüchern und drei starken Fachzeitschriften.

Für die regelmäßige Pflege unserer Onlineinhalte und kleinere Redaktionsarbeiten suchen wir ab **Anfang Mai** auf 520,- € Basis eine

Aushilfe (m/w/d)

Ihr Profil

- Kenntnisse in Photoshop und Joomla/Wordpress sind von Vorteil
- Spaß und Erfahrung in Sprache und Text

Ihre Aufgaben

- Einspielen von Daten unserer Fachzeitschriften in das CMS-System Joomla
- Kleinere Telefonate
- Redigieren von Texten

Ideal als Nebentätigkeit: Homeoffice und freie Zeiteinteilung möglich.
Ein nettes, kollegiales Team freut sich auf Ihre Bewerbung! Zuschriften richten Sie bitte per Post oder E-Mail an: Herrn Klaus Decker

Eugen G. Leuze Verlag GmbH & Co. KG
Karlstraße 4 | D-88348 Bad Saulgau
klaus.decker@leuze-verlag.de
Tel. 07581 4801-27 | www.leuze-verlag.de



Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden

Deutsche AIDS-Stiftung

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04



Tun Sie Gutes und unterstützen Sie das DKFZ – damit Krebs-erkrankungen in Zukunft möglichst vermieden, früher erkannt und besser behandelt werden können.

www.dkfz.de/erbschaften

Flutkatastrophe. Sie können das Blatt wenden.



Spenden unter:
caritas-international.de





WOHLWENDER
Baugeschäft GmbH
Familienbetrieb seit 1940

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Gewerbe- und Wohnimmobilien

- **Bauleiter** mit Erfahrung in Aufmaß, Abrechnung- und Bauleitung
- **Maschinist bzw. Baggerfahrer** mit FS-KL CE
- **Kranführer**
- **Lagerist** auf 538,- € Basis

Fleischwangen, Tel. 07505/95740,
E-Mail: simone@wohlwender.de



Technik die Freude macht.



HSM ist der führende deutsche Hersteller von Forstspezialmaschinen. Wir produzieren hochqualitative, technisch anspruchsvolle Forstspezialmaschinen für den deutschen und internationalen Markt.

Zur Verstärkung unseres Teams in Wolfegg (Kreis Ravensburg) suchen wir

Mitarbeiter für die Produktion (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- ✓ Eigenständige Montage von Forst-Spezialmaschinen, inklusive Baugruppen-vormontage, Endmontage
- ✓ Prüfung der Montageinhalte auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit
- ✓ Inbetriebnahme der Fahrzeuge

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Berufsausbildung zum **Land-/Baumaschinen-/Industriemechaniker** oder vergleichbar
- ✓ Freude an moderner, innovativer Technik
- ✓ Flexibel und teamfähig

HSM bietet Ihnen einen abwechslungsreichen und hochinteressanten Arbeitsplatz in einem dynamischen und motivierenden Umfeld sowie ein sehr gutes Arbeitsklima in einem modernen, innovativen Unternehmen. **Erreichen Sie mit uns gemeinsame Ziele!**

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung online über das Karriereportal auf unserer Website oder einfach per Mail. Wir freuen uns auf Sie!

HSM Hohenloher Spezial-Maschinenbau GmbH
Grimmenstein 7
88364 Wolfegg
www.hsm-forest.com

Ihr Ansprechpartner:
Herr Andreas Adler
andreas.adler@hsm-forest.com
Tel. +49 (0)7527 9608-131



Technik die Freude macht.



HSM ist der führende deutsche Hersteller von Forstspezialmaschinen. Wir produzieren hochqualitative, technisch anspruchsvolle Forstspezialmaschinen für den deutschen und internationalen Markt.

Zur Verstärkung unseres Teams in Wolfegg (Kreis Ravensburg) suchen wir

Lagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- ✓ Warenannahme sowie Wareneingangskontrolle
- ✓ Wareneingangsbuchungen, Kennzeichnung der Ware und Einlagerung
- ✓ Materialhandling innerhalb des Lagers
- ✓ Kommissionierung und Bereitstellung der Ware für die Produktion
- ✓ Durchführung von Inventurzählungen
- ✓ Datenerfassung / Buchungen / Bestandsführung

Ihr Profil

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- ✓ Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Fahrerlaubnis Klasse B und Staplerschein wünschenswert

HSM bietet Ihnen einen abwechslungsreichen und hochinteressanten Arbeitsplatz in einem dynamischen und motivierenden Umfeld sowie ein sehr gutes Arbeitsklima in einem modernen, innovativen Unternehmen. **Erreichen Sie mit uns gemeinsame Ziele!**

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung online über das Karriereportal auf unserer Website oder einfach per Mail. Wir freuen uns auf Sie!

HSM Hohenloher Spezial-Maschinenbau GmbH
Grimmenstein 7
88364 Wolfegg
www.hsm-forest.com

Ihr Ansprechpartner:
Herr Andreas Adler
andreas.adler@hsm-forest.com
Tel. +49 (0)7527 9608-131

Wir suchen dich!



...für den kath. Kindergarten St. Paul, Bad Waldsee



päd. Fachkraft
Voll- und Teilzeit, Gruppenleitung
Sprachförderkraft (21%)
Aushilfen (Nicht-Fachkräfte)

jetzt bewerben

www.jobs.drs.de
Kiga-Leitung: Linda Pelzl, 07524 6334,
LeitungStPaul.BadWaldsee@kiga.drs.de

Verwaltungszentrum: Annika Schmitt,
07563 91348-46, aschmitt@kvz.drs.de



stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der mehr als 26.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Abteilungen:

Baubetriebshof:

- **Assistenz der Abteilungsleitung / Verwaltungsmitarbeiter/in** (m/w/d)
unbefristet und in Vollzeit

Schule am Martinsberg:

- **Schulhausmeister/in** (m/w/d)
in Teilzeit mit 50 % der tariflichen Wochenarbeitszeit

Mensa der Talschule:

- **Mitarbeiter/in** (m/w/d)
in Teilzeit (14,34 Std./Woche vergütete Arbeitszeit)

Abteilung Familie und Soziales:

- **Anerkennungspraktikum im Haus der Familie/Team Jugendarbeit** (m/w/d)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft: in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

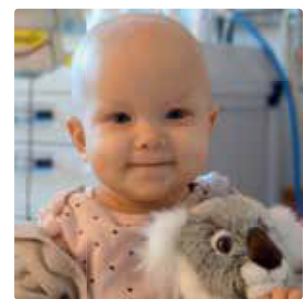
Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden



Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

GESCHÄFTSANZEIGEN

küchen.teufel

**SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.**

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43 T 07 51. 5 99 30
88255 Baienfurt F 07 51. 4 42 00 www.kuechen-teufel.de

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

**PREISERHÖHUNG
ERHALTEN?**

Jetzt zu **twsÖkostrom** wechseln
und bis zu **350,- € sparen***

twsÖkostrom für dich.

- ✓ **Regional erzeugt**
Unser Strom wird nachhaltig in TWS-eigenen und regionalen Anlagen erzeugt.
- ✓ **Kundenservice vor Ort**
- ✓ **Kombivorteil Energie**
Ab dem zweiten Energievertrag erhalten Sie dauerhaft 10 % Rabatt auf die jeweiligen Grundpreise
- ✓ **Investition in die Region**
Etwa 41 Cent von jedem Euro, den unsere Kunden für Energie, Wasser und Mobilität bei uns ausgeben, bleiben in der Region.

* bei einem Verbrauch von 2.500 kWh im Tarif Fix 12 inkl. 50 € Wechselbonus.

Bewegung. Verbindung. Energie. strom.tws.de

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Für Sie vor Ort:
Manfred Werner
Wagnerstraße 16, 88250 Weingarten
Tel. 0751 5691702
manfred.werner@vlh.de
Vereingte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



www.vlh.de

KFZ-MARKT

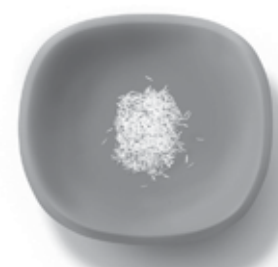
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Glasersatz & Reparatur
- Mietwagen
- EI. Achsvermessung
- Lackierfreies Ausbeulen
- Kunststoffreparatur



www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
88368 Bergatreute • Ravensburger Straße 54 • 075 27 - 92 12 - 0

Werben mit Erfolg

**Weniger
ist leer.**



Es gibt so viele, die hoffen auf
mehr, um überleben zu können.
Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

**Unsere
Wochenend-
angebote**

gültig vom 07.03. - 09.03.2024

- Italien
Kohlrabi
Stück € **0,59**
- Italien
BIO Zitronen
500g Netz € **1,-**
- Deutschland
Chicorée
500g Beutel € **1,99**
- An der Theke:
„FamilyPack“ ab 1,2 kg
Saiten 100 g € **1,59**



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

**Rosenhäusle Apfel - Tipp
Topaz**

Fest - säuerlich - erfrischend

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 07.03. - 13.03.2024

- Oberstadt Metzger Weingarten:
Schweine - Hals € **1,29**
100 g
- Schinkenwurst** € **1,59**
100 g
- Käsetheke:
Tortenbrie € **1,49**
mind. 50% Fett i. Tr. 100g
- Dauerhaft günstig:**
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene
- Rosenhäusle Gourmet Apfeldirektsaft 3l**
Kaufe 4 und zahle 3
- Eilles Kaffee,** € **5,99**
2x250g/500g Pack
- Kühne Balsamico Essig** € **2,99**
0,5l Flasche